

DNV JAHRBUCH



2017/2018

NAMEN · ADRESSEN · VERANSTALTUNGEN

SCHNELL UND SICHER NACH SKANDINAVIEN



www.scandlines.de



WIR NEHMEN KURS AUF SKANDINAVIEN

 **Scandlines**

I N H A L T

Vorwort	6
Veranstaltungen 2017/2018	8
Der DNV stellt sich vor	9
DNV-Vorstand/Beirat/Geschäftsstelle	10
Ständiger Fachausschuss	11
Ehren-/Einzelmitglieder	13
Nautische Vereine in Zahlen	13
150 Jahre Deutscher Nautischer Verein von 1868 e. V.	15

NAUTISCHE VEREINE

NV zu Bremen	18
NV zu Bremerhaven	20
NV Brunsbüttel	22
NV Cuxhaven	24
NV zu Emden	27
NV Flensburg	28
NV zu Hamburg	29
NV Kappeln-Schlei	31
NV zu Kiel	32
NV Lübeck	33
NV Neustadt-Holstein	35
NV Niederelbe	36
NV Niedersachsen	37
NV Nordfriesland	38
NV Rostock	40
NV Sassnitz/Rügen	42
NV Stralsund	43
NV Vogelfluglinie	45
NV Wilhelmshaven-Jade	46
NV zu Wismar	48

Korporative Mitglieder	52
------------------------	----

BEITRÄGE

„Gesetze, Regeln und Verordnungen in der Schifffahrt - strangulieren wir uns?“	81
25 Jahre Elektronische Seekarte – Electronic Navigational Chart (ENC)	82
„Dann setztet juwe ancker!“ – Hamburg als Sitz des Internationalen Seegerichtshofs	86
Maritime Cyberbedrohungen für die Schifffahrt	90

HERAUSGEBER



DEUTSCHER NAUTISCHER VEREIN VON 1868 E.V.
Tempowerkring 6, 21079 Hamburg

REDAKTION

Nicolai Woelki, Ewa Zarebska

FOTOS

DNV, Kirk R. Williams (S. 6/7, 14, 16/17, 49, 50/51, 78/79, 80), Sammlung Kirk R. Williams (S. 84)
Chartworld (S. 82/83), Sammlung Mathias Jonas (S. 83, oben), YPScollection (S. 87),
Archiv Bernd Kunkel (S. 91, 92)

DRUCK

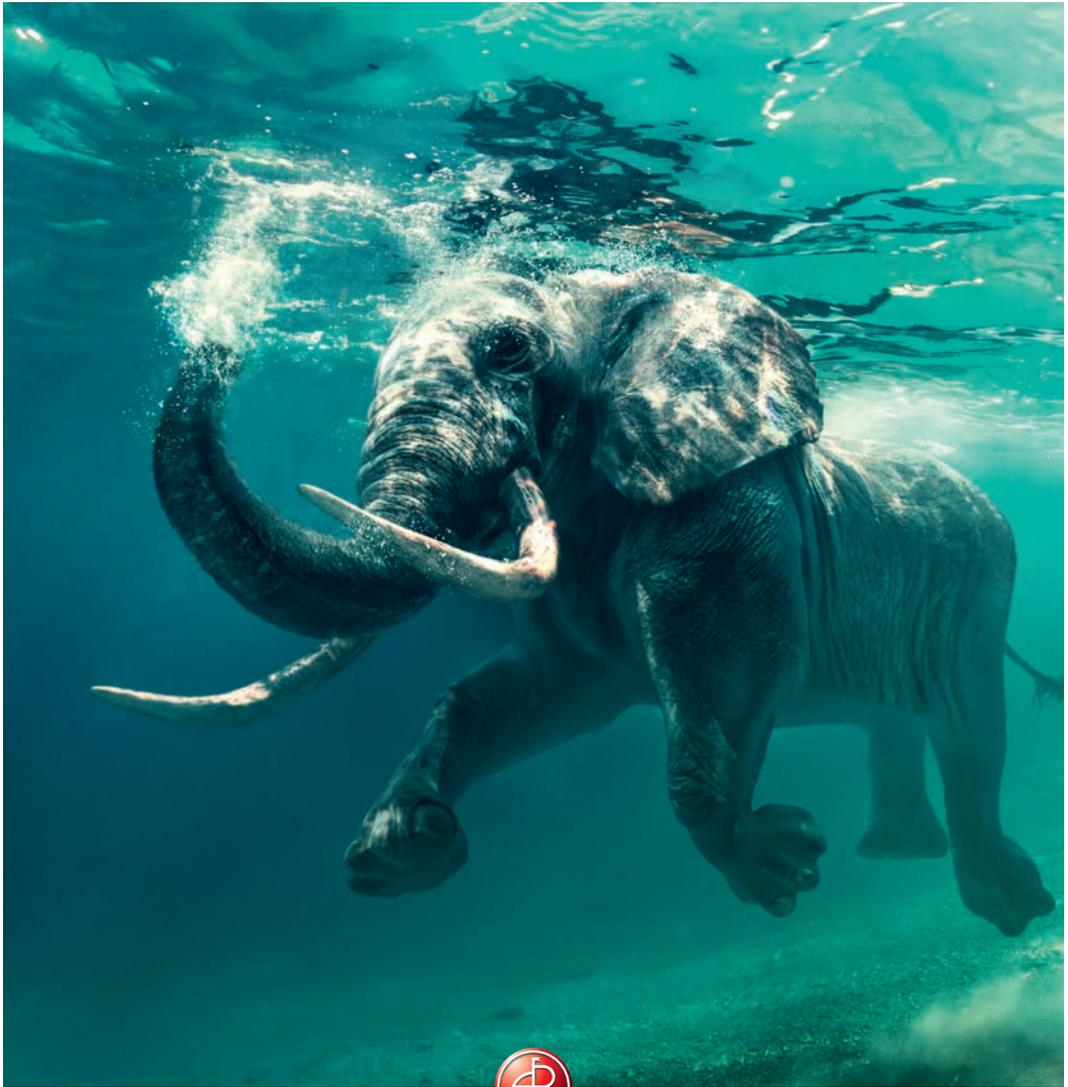
BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG
Müllerstraße 6
21244 Buchholz in der Nordheide
Auflage 3.000 Exemplare

GESTALTUNG

Janno Graf

Das DNV Jahrbuch wird kostenlos an die Mitglieder des DNV verteilt.
Es kann von Mitgliedern gegen Zahlung von 1,- (+ Versandkosten) nachbestellt
und von Nichtmitgliedern gegen Zahlung von 5,- (+ Versandkosten)
in der Geschäftsstelle (S. 10) erworben werden.

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung.



EIN DICKES PLUS – IN JEDER UMGEBUNG

Stark und beweglich, belastbar und von sprichwörtlicher Verlässlichkeit: Eigenschaften, die unserer Partner von Marine, Küstenwache, Zoll, Wissenschaft und Seerettung von uns erwarten – und die unsere Schiffe immer wieder beweisen; seit vielen Jahrzehnten, überall auf der Welt und auch in ungewohnten Situationen.

ABEKING & RASMUSSEN

www.abeking.com

DNV JAHRBUCH 2017/2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Vorfeld der Zehnten Nationalen Maritimen Konferenz im April 2017 in Hamburg hat die Bundesregierung die Maritime Agenda 2025 als Langfrist-Strategie verabschiedet. Neben dem Maritimen Standort Deutschland werden darin die Handlungsfelder und Ziele der maritimen Wirtschaftspolitik der Bundesregierung beschrieben. Ganz konkret werden zu zehn Themen die Instrumente genannt, die auch von künftigen Bundesregierungen genutzt werden können, um die Maritime Agenda 2025 umzusetzen. Der Deutsche Nautische Verein freut sich besonders, dass seine Anregungen für den Abschnitt 6. „Sicherheit des Seeverkehrs“ dabei aufgegriffen wurden.

Den Gedanken dieser Agenda folgend findet noch in der Gründungsphase des neu gewählten Bundestages der 22. Nautische Parlamentarische Abend am 8. November 2017 im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) statt mit dem Thema „Zukunftsperspektive des Schifffahrtsstandorts Deutschland“. In der vor Ihnen liegenden Ausgabe unseres Jahrbuches finden Sie u. a. einen Bericht über den



Nautischen Parlamentarischen Abend 2016, der sich mit der Frage „Gesetze, Regeln und Verordnung in der Schifffahrt – strangulieren wir uns?“ beschäftigte.

Des Weiteren finden Sie im diesjährigen Jahrbuch neben einem fachlichen Beitrag zur Thematik der Maritimen Cyberbedrohungen für die Schifffahrt ebenso eine fundierte Darstellung, wie Hamburg zum Sitz des Internationalen Seegerichtshofs auserwählt wurde.

Im Jahre 2018 wird der Deutsche Nautische Verein ebenso wie zwei lokale Nautische Vereine und die norddeutsche Seewarte auch 150 Jahre bestehen. Dieses in unserer schnelllebigen Zeit ungewöhnliche Ereignis wollen wir im Laufe des Jahres angemessen würdigen.

Der Deutsche Nautische Verein stellt seine ehrenamtliche Expertise der interessierten Fachwelt zur Verfügung, um Konzepte und Grundlagen zur Lösung der anstehenden Herausforderungen für das maritime Cluster als wesentlichem Teil der Wirtschaftskraft Deutschlands zu finden.

Nicolai Woelki



Nicolai Woelki, Bernd Appel, Frank Wessels, Rörd Braren (v.l.n.r)

VERANSTALTUNGEN 2017/2018

09. September	2017	Nautisches Essen NV Sassnitz/Rügen
13. Oktober	2017	Nautisches Essen NV Rostock
20. Oktober	2017	Schiffahrtessen NV Wilhelmshaven-Jade
20. Oktober	2017	Nautisches Essen NV zu Wismar
27. Oktober	2017	Nautisches Essen NV zu Bremerhaven
02. November	2017	Nautisches Essen NV Kappeln-Schlei
08. November	2017	22. Nautischer Abend in Berlin Erweiterte Beiratssitzung in Berlin
17. November	2017	Nautisches Essen NV zu Bremen
17. November	2017	Nautisches Essen NV Niedersachsen
05. Dezember	2017	StFA-Jahresabschlussitzung
09. Januar	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Sassnitz/Rügen
16. Januar	2018	Ordentliche Generalversammlung NV zu Hamburg
16. Januar	2018	Jahreshauptversammlung NV zu Wismar
18. Januar	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Flensburg
30. Januar	2018	Generalversammlung NV zu Emden
01. Februar	2018	Jahreshauptversammlung NV Rostock
05. Februar	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Kappeln-Schlei
06. Februar	2018	Schiffahrts-Essen NV zu Hamburg
15. Februar	2018	Jahreshauptversammlung NV Niederelbe
16. Februar	2018	Nautisches Essen NV Stralsund
20. Februar	2018	DNV-Jahresmitgliederversammlung
22. Februar	2018	Jahreshauptversammlung NV Wilhelmshaven-Jade
23. Februar	2018	148. Nautische Essen NV Lübeck
08. März	2018	Nautisches Essen NV Flensburg
12. März	2018	Jahreshauptversammlung NV Brunsbüttel
13. März	2018	Nautisches Essen NV Niederelbe
14. März	2018	Nautisches Essen NV Neustadt/Holstein
16. März	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Nordfriesland
19. März	2018	Mitgliederversammlung NV Stralsund
23. März	2018	Nautisches Essen NV Vogelfluglinie
10. April	2018	Jahresmitgliederversammlung NV zu Bremen
20. April	2018	Nautisches Essen NV Brunsbüttel
21. April	2018	Nautisches Essen NV Nordfriesland
24. April	2018	Jahreshauptversammlung NV zu Kiel
26. April	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Lübeck
09. Mai	2018	Jahresmitgliederversammlung NV Neustadt/Holstein
09./16. März	2018	Nautisches Essen NV zu Emden
13. oder 20. April	2018	Nautisches Essen NV Cuxhaven
01. Juni	2018	Maritimes Frühlingfest NV zu Kiel



DER DEUTSCHE NAUTISCHE VEREIN VON 1868 E.V.

Der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. fördert satzungsgemäß alle im allgemeinen Interesse liegenden Angelegenheiten der Schifffahrt, des Schiffbaus, der Hafenwirtschaft und der maritimen Umwelt. Zu diesem Zwecke werden Gutachten und Stellungnahmen erarbeitet, Empfehlungen veröffentlicht, sowie Tagungen veranstaltet.

In seinem Ständigen Fachausschuss ist ausgewiesene Sachkompetenz gebündelt insbesondere in den Bereichen der Berufsbildung, der Sicherheit auf See und an Bord sowie des Umweltschutzes. Als Dachverband der 20 regionalen Vereine mit mehr als 4.200 Mitgliedern und mit seinen 42 korporativen Mitgliedern stellt der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. die Seeschifffahrt und maritime Wirtschaft in Deutschland in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Die zuständigen Verkehrsministerien sowie Abgeordneten in Bund und Küstenländern werden regelmäßig zu Diskussionsveranstaltungen nach Bonn und Berlin eingeladen, des Weiteren ist der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. Veranstalter des alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seeschifffahrtstages.

Unter der Schirmherrschaft und zumeist Teilnahme des Bundespräsidenten ist der Deutsche Seeschifffahrtstag zu einem geachteten Synonym für die fachliche Beratung anstehender Themen und Herausforderungen in Schifffahrt, Schiffbau, Hafenwirtschaft und der in diesen Bereichen tätigen Menschen geworden.

DER DEUTSCHE NAUTISCHE VEREIN VON 1868 E.V.

VORSTAND

VORSITZENDER

Reeder Frank Wessels
Vorsitzender NV zu Emden
Postfach 14 38
26694 Emden
Tel.: 04921 / 97 64 30
Fax: 04921 / 97 64 33
E-Mail: info@nautischer-verein-emden.de

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Kapt. Bernd Appel
Vorsitzender NV Brunsbüttel
Sodenkamp 4g
22337 Hamburg
Tel.: 040 / 460 087 60
Fax: 040 / 413 070 28
E-Mail: Bernd.Appel@t-online.de

Rörd Braren
Braren Reederei
Bielenberg 18
25348 Kollmar
Tel.: 04128 / 94 14 90
Fax: 04128 / 96 78
E-Mail: info@reederei-braren.de

Nicolai Woelki
Geschäftsführer DNV
Baurstraße 88
22607 Hamburg
Tel.: 040 / 797 13 209
Mobil: 0171 / 879 67 95
E-Mail: Nicolai.Woelki@gmx.de

BEIRAT

VORSITZENDER

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers · NV zu Hamburg

STELLVERTRETER

Kapt. Hans-Günter Albers · DNV GL SE

MITGLIEDER

Prof. Dr. Thomas Böcker · NV Rostock
Kapt. Jürgen Feldmann · NV Cuxhaven
Michael Hartmann · NV Brunsbüttel
Kirschan Förster, Schifffahrts-Verlag Hansa
Schiffsmakler Jürgen F. Jensen · NV Flensburg
Reeder Frank Leonhardt · NV zu Hamburg
Wilfried Meier-Hansen · NV zu Bremen
Mathias Overhaus · NV zu Emde
Jürgen Schlichting · NV Lübeck

DNV GESCHÄFTSSTELLE

SITZ

Tempowerkring 6
21079 Hamburg
Tel.: 040 / 790 12 371
E-Mail: info@dnvev.de
Web: www.dnvev.de

Ewa Zarebska
E-Mail: zarebska@dnvev.de

Nicolai Woelki (GF)
E-Mail: woelki@dnvev.de

GESCHÄFTSZEITEN

Montags bis Donnerstags,
von 10:00 bis 16:00 Uhr,
Freitags von 10:00 bis 14:00 Uhr.

BANKVERBINDUNG

Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHXXX
IBAN DE56 200505501382121372

STÄNDIGER FACHAUSSCHUSS

VORSITZENDER

DNV-Vorsitzender Dipl.-Kfm. Frank Wessels

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Stellvertretende DNV-Vorsitzende

STFA. MITGLIEDER

KAPT. HARTMUT ADAM	Scandlines, Rostock
SHK MICHAEL AKKERMANN	Havariekommando, Cuxhaven
KAPT. HANS-GÜNTHER ALBERS	DNV GL SE, Hamburg
CLAUS BORNHORST	NV Bremen
KAPT. STEFAN BOROWSKI	Bundeslotsenkammer
FRANK BORRMANN	NV Rostock
PROF. DR. PETER BOY	VDSI
PROF. DR.-ING. THOMAS BÖCKER	NV Rostock
KAPT. HERMANN BURGWEDEL	NV Flensburg
THOMAS CRERAR	BG Verkehr
WOLFGANG DREYER	NV Neustadt-Holstein
KARL-CHRISTIAN EHRKE	Wärtsilä SAM Electronics, Hamburg
FREDERIK ERDMANN	NV Nordfriesland
KAPT. HANS-JÜRGEN FELDMANN	NV Cuxhaven
KAPT. GOETZ FIEDLER	NV Bremerhaven
KAPT. UDO HELGE FOX	DGzRS, Bremen
KNUT FREIWALD	NV Wismar
HOLGER GARBELMANN	NV Lübeck
RAINER GAUSE	NV Kappeln-Schlei
UTE HANNEMANN	NV Bremen
MICHAEL HARTMANN	NV Brunsbüttel
LRDIR. JÖRG HEINRICH	GDWS
DIPL.-ING. MICHAEL HERWIG	NV Neustadt/Holstein
KAPT. WOLFGANG HINTZSCHE	Verband Deutscher Reeder, Hamburg
KADM A.D. GOTTFRIED HOCH	NV Wilhelmshaven-Jade
THOMAS HOPPE	GSHW, Hamburg
KAPT. MARIO ICKES	NV Niederelbe
PHK WOLFRAM JANKE	NV Neustadt/ Bundespolizei See
KAPT. GERHARD JANBEN	NV zu Emden
PROF. DR. UWE JENISCH	NV zu Kiel
UWE JEPSEN	Präsident BSHL
RUDOLF KABIERSCH	NV Stralsund
OLIVER KAUS	Deutscher Segler-Verband
DIPL.-ING. HENDRICK KERLEN	NV Vogelfluglinie, Fehmarn
PHK BURKHARD KLÄR	Landespolizeiamt, Schleswig-Holstein Abt. 4, Kiel
FKPT. KAI-M. KNAFLA	Marinekommando
KAPT. GERD KÖHLER	NV zu Emden
EPHK BERND KUNKEL	Bundespolizei See
KAPT. MICHAEL KÜHN	DGzRS, Bremen
MONA KÜPPERS	Deutscher Segler Verband
KAPT. SOPHIA LAUX	Hapag-Lloyd AG, Hamburg
KAPT. GARRIT LEEMREIJZE	NV Sassnitz/Ehrendelegierter
BERNHARD LOERTS	NV zu Bremerhaven
HORST LORETH	NV Kappeln-Schlei
KAPT. HANS-HERMANN LÜCKERT	Vors. Bundeslotsenkammer
FKPT BERND UWE MAGEDANZ	Marinekommando
DIPL.-ING. SÖNKE MATZEN	NV Nordfriesland
ARNE MELZER	Wärtsilä SAM Electronics, Hamburg
KAPT. WILHELM MERTENS	VDKS Hamburg
KAPT. KLAUS MOLTER	Vors. Verein der Kanalsteuerer
LPD. HANS-WERNER MONSEES	Leiter Havariekommando, Cuxhaven
DIPL. ING. KLAUS NACHTIGALL	NV Nordfriesland
KAPT. DIPL.-VW. JÖRG NEUBERT	Ehrendelegierter und Vertreter des NV zu HH
SEEMANNSDIAKON DIRK OBERMANN	Deutsche Seemannsmission e.V.
KAPT. GODEHARD OHMES	NV Wilhelmshaven-Jade

STFA. MITGLIEDER FORTSETZUNG

SATU PANZNER
WOLFGANG PISTOL
ALEXANDRA POHL
DIPL.-ING. RUDOLF ROTHE
DIRK SANDER
KAPT. HEINER SCHARDT
MICHAEL SCHAU
UWE SCHIEDER
KAI-JENS SCHULZ-REIFER
KAPT. HAJO SCHUCHMANN
KAPT. PETER SKUSA
KURT STEUER
KLAUS-D. STIEGELER
MARTIN STRUWE
KAPT. THIES-PETER SUWE
DIPL.-KFM. MBA WOLF VON DER MOSEL
PROF. KAPT. DR. WERNER VON UNRUH
KAPT. RICHARD WAHNSCHAFFE
TILO WALLRABENSTEIN
KAPT. JOHANNES WASMUTH
PROF. DR.-ING. HOLGER WATTER
DIPL.-ING. CARSTEN-S. WIBEL
BJÖRN WIDENBÄCK
KAPT. ROLF WILHELM
DIPL.-ING. HANS-OTTO WILLE

DGSM
NV Lübeck
Bugsier, Reederei & Bergungsges., Hamburg
NV Cuxhaven/Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven
Verband der Deutschen Kutter und Küstenfischer
NV Niedersachsen
NV Lübeck
GDV
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bugsier, Reederei- und Bergungsges., Bremerhaven
Verein der Kanalsteuerer
NV zu Hamburg
NV Stralsund
Deutsche Seemannsmission
NV Brunsbüttel
NV zu Hamburg
NV Niedersachsen/ GSHW
Ehrendelegierter
Verband Deutscher Reeder, Hamburg
Scandlines, Vors. NV Vogelfluglinie, Fehmarn
Schiffbautechn. Gesellschaft, Hamburg
Bugsier, Reederei & Bergungsges., Hamburg
Abeking & Rasmussen Schiffs- und Yachtwerft, Lemwerder
NV Niederelbe, Stade
Ehrendelegierter, Hamburg



Eichstr. 2 • 26725 Emden
Tel. (04921) 95 85 0 • Fax (04921) 95 85 20
info@weets.de • www.weets.de



- Spedition
- Outsourcing
- Warehousing
- Automotive Logistics
- Containerbahnverkehre

DNV MITGLIEDER

EHRENMITGLIEDER

Erich Ebers, Hamburg
 Kapt. Karl B. Kühne, Cuxhaven
 Kapt. Garrit Leemreijze, Bad Oldesloe
 Dr. jur. Burkhard Vogeler, Hamburg

EINZELMITGLIED

Dr. Matthias Reith
 Johann M.K. Blumenthal GmbH & Co. KG
 Palmaille 118 – 120
 22767 Hamburg
 Tel.: 040 / 809 060 5 - 0

NAUTISCHE VEREINE IN ZAHLEN

Vereine	2016				2017			
	Einzel	Ehren	korp.	Gesamt	Einzel	Ehren	korp.	Gesamt
NV zu Bremen	222		68	290	206		68	274
NV zu Bremerhaven	208	3	38	24	199	3	35	237
NV Brunsbüttel	291	3	48	342	278	3	47	328
NV Cuxhaven	552	2	28	582	536	2	28	566
NV zu Emden	569	3	160	732	559	4	158	721
NV Flensburg	172		17	189	162	1	14	177
NV zu Hamburg	300		46	346	298		44	342
NV Kappeln-Schlei	61		8	69	62		8	70
NV zu Kiel	165			165	176			176
NV Lübeck	342	2	34	378	345	2	34	381
NV Neustadt/Holstein	37			37	39			39
NV Niederelbe	87		8	95	90		9	99
NV Niedersachsen	120		18	138	120	1	17	138
NV Nordfriesland	90	2	12	104	90	2	12	104
NV Rostock	65	3	21	89	65	3	21	89
NV Sassnitz/Rügen	38	2	3	43	38	1	3	42
NV Stralsund	43	3	5	51	43	2	6	51
NV Vogelfluglinie	107	2	17	126	110		1	111
NV Wilhelmshaven-Jade	225	1	65	291	225	1	65	291
NV zu Wismar	36		2	38	31		2	33
	3730	26	598	4354	3672	25	572	4269



INTERNATIONAL
 SHIPMANAGEMENT



BBG · Bremer Bereederungs-gesellschaft mbH & Co. KG
 Martinistraße 61 · D-28195 Bremen
 Phone: +49 421 33883-0 · Fax: +49 421 33883-92
info@bbg-shipmanagement.com
www.bbg-shipmanagement.com

Specialised in operating Bulker und Container Vessels

Technical Management · Crew Management · Newbuilding Supervision
 Marine and Safety Consultancy · Repair / Modification Supervision



LIBERTATEM DIAM C'PEBERE
MAIORES DICERE STUENT
SERVARE POSTERTAS

150 JAHRE DEUTSCHER NAUTISCHER VEREIN VON 1868 E. V.

2018 kann der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. (DNV) auf 150 Jahre Arbeit für den maritimen Standort Deutschland zurückblicken. Dieses ungewöhnliche Jubiläum erfüllt den DNV mit Stolz, und es ist zeitgleich auch Ansporn, mit seinen Mitgliedern und dem Vorbild der Gründerjahre folgend die maritime Zukunft weiter mitzugestalten.

Bereits Mitte der 1850er Jahre gab es Bestrebungen zur Gründung eines deutschen Nautischen Vereins als Dachverband der sich sukzessive gründenden lokalen Nautischen Vereine. In den Nachbarstaaten, vor allem Großbritannien und Frankreich, war das Seewesen einheitlich organisiert. Das war den Reedern und Nautikern im zersplitterten Deutschland nicht unbekannt.

1853 trafen sich 16 maritime Staaten, darunter auch deutsche Länder, in Brüssel zu einer internationalen Konferenz, um die grundsätzlichen meteorologischen und hydrographischen Fragen zu koordinieren. An der gesamten Küste des 1866 gegründeten Norddeutschen Bundes strebten die maritimen Akteure nach adäquaten Organisationsformen, um gemeinsam an den grundsätzlichen maritimen Zukunftsfragen zu arbeiten.

Schiffvereine hatten sich 1845 in Stettin und Memel gegründet. 1865 entstand die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, 1867 der Germanische Lloyd. Der drängende Bedarf nach einem hydrographischen Dienst führte im Januar 1868 zur Gründung der Norddeutschen Seewarte in Hamburg. Im aufstrebenden und größten deutschen Seehafen Hamburg wurde im Januar 1868 auch der Nautische Verein zu Hamburg gegründet.

So war es nur konsequent, dass am 14. April 1868 in Berlin der Deutsche Nautische Verein gegründet wurde. Der DNV bündelte die maritimen Initiativen im Norddeutschen Bund und wurde nach der Reichsgründung 1871 zu einem wichtigen Berater der Reichsregierung in Berlin.

Aus Anlass des 150. Gründungsjahres des DNV wird der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, am Nachmittag des 21. Septembers 2018 zu einem Senatsempfang in den Kaisersaal des Hamburger Rathaus einladen.

Im Anschluss wird am Abend das Festbankett des Deutschen Nautischen Vereins im Restaurant Parlament im Keller des Rathauses stattfinden.

Anlässlich der Festveranstaltung erscheint eine umfangreiche Publikation zu 150 Jahren DNV.





NAUTISCHE VEREINE

NAUTISCHER VEREIN ZU BREMEN

c/o Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V.
Postfach 10 07 24; Herrlichkeit 6, 28199 Bremen
28007 Bremen
Tel.: 0421 / 59 811 43
Fax: 0421 / 50 77 47
E-Mail: info@nvzb.de
Internet: www.nvzb.de

*Ursprung 1869
Neugründung 1905*



VORSTAND

1. VORSITZER

Kapt. Wilfried Meier-Hansen
Stelwall 89
28203 Bremen
Tel.: 0421 / 590 12 18 (d)
E-Mail: wilfried.meier-hansen@jwa.de

STELLVERT. VORSITZER

Kapt. Ralf Bussing
Lindenallee 6
21439 Marxen
Tel.: 04185 / 708 405 (p)
Tel.: 040 / 30 100 911 (d)
E-Mail: rbu@vht-online.de

2. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Nils-Volker Goebel
Dorfstraße 52
26188 Edewecht /Friedrichsfehn
Tel.: 04486 / 6435 (p)
Tel.: 0421 / 338 83 42 (d)

STELLVERT. VORSITZER

Kapt. Dennis Brand
Einemhofer Str. 24
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 899 79 25 (p)
Tel.: 040 / 375 033 90 (d)

1. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. John P. Marcus
Bulthauptstraße 42
28209 Bremen
Tel.: 0421 / 762 14 (p)
Tel.: 0421 / 349 81 50 (d)

RECHNUNGSFÜHRER

Kapt. Dirk Lüdersen
Sperlingsweg 9
28832 Achim
Tel.: 04202 / 613 35 (p)
Tel.: 0421 / 38 65 75 (d)

BEISITZER (ERW. VORSTAND)

Dr. Thomas Brinkmann

Kapt. Ute Hannemann

Prof. Kapt. Christoph Marcus

BEIRAT

RA Claus Holzhüter
Reeder Claus Bunnemann
Reeder Dirk Lohmann

Dr. Torsten Stengel
Reeder Michael Vinnen
Prof.Kapt. Hans-D. Lübbers

Kapt. Dipl.-Ing. (FH) Frank Sturm
Kfm. Hans-Christoph Enge
Kapt. Edgar Skandera

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder
korporative Mitglieder

206
68

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Haus „Tritonia“, Leinestraße 5, Beginn jeweils 19.00 Uhr – die Vortragsreihe 2017/2018 behandelt verschiedene Themen, mit Einzelvorträgen aus der maritimen Verbundwirtschaft.

TERMINE

- 17.10.2017 „Navigation der Polynesier“, Vortrag von Marc Weis.
- 17.11.2017** **Nautisches Essen**, mit Vortrag von Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen/Bremerhaven
- 09.01.2018 „Vor- und Nachteile der Flaggenstaaten für den Yachtbetrieb“, Vortrag von Thomas Meyer, Lürssen Logistics GmbH & Co, KG
- 13.02.2018 Vortrag
- 13.03.2018 Vortrag
- 10.04.2018** **Jahresmitgliederversammlung** mit Vortrag



SEEHAFEN-LOGISTIK



Wir sind die, die auch unter Zeitdruck noch **beste Arbeit** machen. Wir sind die, denen ein **guter Kundenkontakt** wichtig ist. Wir sind die, die schon über **100 Jahre Erfahrung** haben. Wir sind die, die **den Hafen** kennen. Wir sind die, die sich der **Verantwortung in Emden** bewusst sind. **WIR SIND DIE EVAG.**

NAUTISCHER VEREIN ZU BREMERHAVEN E.V.

c/o MARCARE Maritime Consulting & Research GmbH
Steubenstr. 7b
27568 Bremerhaven
E-Mail: info@nautischer-verein-bremerhaven.de

Wiedergründung 1920
Ursprung 1868



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Kapt. Reiner Schumacher
Prinzhornheide 10, 27619 Schiffdorf-Wehdel
Tel.: 04749 / 1656
Fax: 04749 / 102 531
E-Mail: rs.schiffdorf@t-online.de

2. VORSITZENDER

Dipl.-Ing. Bernhard Loerts
c/o MARCARE Maritime Consulting & Research GmbH
Steubenstr. 7b
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 142 67 - 0
Fax: 0471 / 142 67 22
E-Mail: loerts@marcare.de

2. SCHRIFTFÜHRER

SL Kapt. Jörg Tarin
E-Mail: tarin@gmx.net

RECHTSKUNDIGES MITGLIED

RA i.R. Kapt. Volker Klose
Am Kamp 38
27612 Loxstedt-Nesse
Tel.: 04744 / 5379

EHRENMITGL. DES VORSTANDES

Prof. Kapt. Frerich van Dieken
Am Leuchtturm 6
27563 Bremerhaven

Kapt. Richard Wahnschaffe
Hartwigstraße 11
27574 Bremerhaven

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Goetz Fiedler
Blumenauer Weg 21
27578 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 612 71

1. SCHRIFTFÜHRER

Sandra Gieseler
Ginsterweg 5
27607 Geestland
Tel.: 0176 / 134 88 152
E-Mail: info@nautischer-verein-bremerhaven.de

RECHNUNGSFÜHRER

Bankdirektor i.R. Christoph Dahms
Am Klint 17
27574 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 200 761
E-Mail: dahms.christoph@googlemail.com

EHRENMITGLIED

Kapt. Jürgen Schott
Siebenbergensweg 30b
27580 Bremerhaven

VORSITZENDER DES BEIRATES

Dr. Iven Krämer
Senatorische Dienststelle Bremen

BEIRAT

Dr. Iven Krämer (Vorsitzender), Senatorische Dienststelle Bremen; Jens Cordes, Amtsleiter Feuerwehr Bremerhaven; Pastor Werner Gerke, Seemannspastor Bremerhaven; Kapitän Jörn Haase, Seelotse; Dipl.-Ing. Ulrich Günther, Sachbereichsleiter 2 Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven; Dipl.-Ing. Robert Howe, Geschäftsführer bremenports GmbH & Co. KG, Bremerhaven; Kapitän Michael Linß, 1. Lotsenältermann Hafenlotsen Bremerhaven; Frau Prof. Dr. Sunhild Kleingärtner, Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Schifffahrtsmuseums; Dipl.-Wirtschaftsing. Jürgen Mackeprang, Senior Consultant DOC Office Bremerhaven; Kapitän Andreas Mai, Hafenskapitän Bremerhaven; Kapitän Hans J. Möller, Firma Möller & Partner; Hans Werner Monsees, Leiter Havariekommando; Geschäftsführer Nils Schnorrenberger, BIS Bremerhaven; Kapt. Hajo Schuchmann, Geschäftsführer Bugsier Reederei; Gerhard Schulze, Leiter Wasserschutzpolizei Land Bremen; Prof. Dr.-Ing. Holger Schütt, ISL Application GmbH Bremerhaven; Kapt. Friedhelm Volkens, Reederei Team Ship Bremerhaven.

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	199
korporative Mitglieder	35
Ehrenmitglieder	3

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

27.10.2017 **Nautisches Essen**, Beginn 18:30 Uhr; Veranstaltungsort: t.i.m.e. Port II, Barkhausenstr. 2, Bremerhaven.

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise sind im Internet nachzulesen unter:
www.nautischer-verein-bremerhaven.de

NAUTISCHER VEREIN BRUNSBÜTTEL E. V.

Postfach 11 40
25534 Brunsbüttel
Tel.: 04852 / 889 23
Fax: 04852 / 85 60
Internet: www.nautischerverein.de



Gegründet 09.11.1960

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Seelotse a.D. Bernd Appel
Postfach 1140
25534 Brunsbüttel
Tel.: 040 / 460 087 60
Fax: 040 / 413 07 028
E-Mail: Bernd.Appel@t-online.de

2. STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Seelotse Michael Hartmann
Am Hafen 17, 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 / 515 15
Mobilfunk: 0151 / 153 098 20
E-Mail: hartmann@pilotservices.de

SCHATZMEISTER

Sven Jochims, HypoVereinsbank
Koogstraße 32, 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 / 96 93 - 22

1. STELLVERTR. VORSITZENDER

Schiffahrtskaufmann Jens Bartels
Sartori & Berger
Postfach 11 40
25534 Brunsbüttel
Tel.: 04852 / 889 20
Fax: 04852 / 85 60

SCHRIFTFÜHRER

BDir i.R. Dipl.-Ing. Dieter Goos
Trischenring 28, 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 / 4545

EHRENMITGLIEDER

Harald Rast
Helmut Schramm

Egon Sothmann

ERWEITERTER VORSTAND

Reeder Kapt. Rörd Braren
RA Ulrich Klein
Schiffahrtskaufmann Hans-Helmut Schramm
Kapt. Axel Rantzow
Kapt. und Seelotse Kai-Uwe Schumacher

Bürgermeister a. D. Wilfried Hansen
Bürgermeister Stefan Mohrdieck
Buchhändler Dietrich Wienecke
Kapt. Thies-Peter Suwe

MITGLIEDER (JANUAR 2017)

Einzelmitglieder	278
korporative Mitglieder	47
Ehrenmitglieder	3

EINRICHTUNGEN / BESONDERHEITEN

Der NV Brunsbüttel ist Mitglied der Hafentrunde Brunsbüttel und des Fördervereins Eisbrecher „Stettin“, sowie Förderer der Deutschen Seemannsmission Brunsbüttel.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Veranstaltungsort: Hotel „Zur Traube“, Markt 9, 25541 Brunsbüttel; Beginn jeweils 19.00 Uhr

04.09.2017	Schleusenbau Brb u. Erw. Oststrecke
02.10.2017	Totalverluste v. großen Schiffen
06.11.2017	Hafen der Zukunft, Perspektiven. Logistik
09.01.2018	Big Data in der Schifffahrt
05.02.2018	Projekt LNG Terminal Brunsbüttel
12.03.2018	Jahreshauptversammlung und Vortrag über das Schiffshebewerk Scharnebek
20.04.2018	Nautisches Essen

info@dirks-group.de · www.dirks-group.de



DIRKS[®]
GROUP ■ ■ ■

PREMIUM SERVICES

■ TECHNICS ■ ENGINEERING ■ LOGISTICS



DIRKS Group

Kanadische Str. 14

D-26723 Emden

Tel. +49 (0) 49 21 - 80 07-0

NAUTISCHER VEREIN CUXHAVEN E.V.

Geschäftsstelle (zeitw. besetzt)
Kapitän-Alexander-Str. 40
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 20 16 20
Fax: 04721 / 20 16 21
E-Mail: nvcux@t-online.de
Internet: www.nautischer-verein-cuxhaven.de



Gegründet 1969

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Ralf Gütlein
Ackerstraße 32
21762 Otterndorf
Tel.: 0173 / 199 22 02
E-Mail: ralf.guetlein@me.com

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Andreas Schoon
GF Lotsenbetriebsverein e.V., Außenstelle Cuxhaven
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 360 61
E-Mail: LBV-cuxhaven@t-online.de

RECHTSKUNDIGES MITGLIED

RA Erik Kravets
Kravets & Kravets Partnerschaft mbH
Deichstraße 4
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 551 223 40
E-Mail: erik@kravets.de

VEREINSSEKRETÄR

Christine Frahm, Europasekretärin
Op de Döös 6
27476 Cuxhaven
Tel.: 0171 / 548 45 15
E-Mail: christine.frahm@t-online.de

BEISITZER/StFA DNV

Kapt. Hans-Jürgen Feldmann
Südlandstraße 6
27478 Cuxhaven
Tel.: 04723 / 3425
E-Mail: JFeldmannCux@ewetel.net

OSTD Rudolf Rothe, Leit Staatl. Seefahrtsschule Cux.
Am Seedeich 36
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 508 779 - 0
E-Mail: info@seefahrtsschule.niedersachsen.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Peter Kamp, GF Kamp-Consulting
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven
Tel.: 0171 / 786 97 24
E-Mail: kamp.consulting@gmail.com

SCHATZMEISTER

Andreas Beyer, Mng Liner Services BREB GmbH & Co. KG
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 590 54 70
E-Mail: andreas-beyer@breb.de

BEIRATSVORSITZENDER

Kapt. Arne Ehlers, GF BREB GmbH & Co. KG
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 590 54 20
E-Mail: arne-ehlers@breb.de

STELLVERTR. BEIRATSVORSITZENDER

LBD Bernhard Meyer, WSA Cuxhaven
Am Alten Hafen 2
27471 Cuxhaven
Tel.: 04721 / 5670
E-Mail: wsa-cuxhaven@wsv.bund.de

BEISITZER / REF. VERANSTALTUNGEN

Elke Timmermann
 Hinter der Kirche 35
 27476 Cuxhaven
 Tel.: 04721 / 285 88
 E-Mail: malerin@elke-timmermann.de

BEISITZER/BERUFSSTÄNDISCHE KONTAKTE

Kapt. Seelotse Dirk Homann
 Schedelbergweg 21
 27478 Cuxhaven
 Tel.: 04723 / 2372
 E-Mail: DirkHomannCux@ewetel.net

EHRENMITGLIEDER

Kapt. K.B. Kühne, Bundesminister a.D. Kurt Bodewig

EINRICHTUNGEN / BESONDERHEITEN

Mitwirkung Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven
 Schiffsansagedienst Cuxhaven

BEIRAT

Kapt. Arne Ehlers, GF BREB GmbH & Co.KG; LBD Bernhard Meyer, Ltr. WSA Cuxhaven; Kapt. zur See Matthias Potthoff, Kommandeur MFG 3 und 5 Nordholz; LBD Hans-Gerd Janssen, Ltr. NPorts; Dr. med. Jens Kohfahl; Kapt. Hermann Lohse, Feuerschiff „Elbe 1“; LPD Hans-Werner Monsees, Ltr. Havariekommando; Michael de Reese, GF Cuxport; OSD Rudi Rothe Leiter Staatl. Seefahrtsschule Cuxh., STFA/DNV; Kapt. Andreas Schoon, GF Lotsbetriebsverein; Martin Struwe, Seemannsdiakon; Helmut Weermann, Vorstand SSK; Kapt. Andreas Wulf, GF Reederei Wulf; STD. Peter Ziehe, stellv. Dir. Seefahrtsschule

MITGLIEDER (JULI 2017)

Einzelmitglieder	536
korporative Mitglieder	28
Ehrenmitglieder	2

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

13. oder 20.04.2018 Nautisches Essen



EMDER SCHLEPP-BETRIEB GMBH



Hafen- und Seeschleppdienste

Am Delft 6-7 · 26721 Emden

Postfach 1330
26693 Emden

Telefon +49 (0) 49 21 / 97 64-0
Telefax +49 (0) 49 21 / 97 64-44

Internet: www.esb-tow.de
E-Mail: info@esb-tow.de



Service mit Tradition – seit 1919

- ✓ Schiffsausrüstung
- ✓ Segelmacherei/ Taklerei
- ✓ Technischer Großhandel
- ✓ Technische Konfektion
- ✓ Ship Stores Management
- ✓ Catering & Food Management

Emden | Wilhelmshaven | Bremen | Eemshaven | Rotterdam
Shanghai | Singapore | [agencies worldwide](#)



Zu den Hafenbecken 7-9 | 26723 Emden
T +49 4921 800 9-0 | info@emder.de | www.emder.de



NAUTISCHER VEREIN ZU EMDEN E.V.

Postfach 14 38
26694 Emden
Am Delft 6 -7
26721 Emden
Tel.: 04921 / 97 64 30
Fax: 04921 / 97 64 33
E-Mail: info@nautischer-verein-emden.de
Internet: www.nautischer-verein-emden.de

*Neugründung 15.03.1957
Ursprung 1869*



VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Kfm. Frank Wessels
Barschweg 6
26725 Emden
Tel.: 04921 / 97 64 31

1. SCHRIFTFÜHRER

Mathias Overhaus
Teichrosenweg 8
26759 Hinte
Tel.: 04925 / 415 81 41

STELLVERTR. VORSITZENDER

Prof. Kapt. Roelf Briese
Schwarzdornweg 8
26789 Leer
Tel.: 0491 / 27 26

2. SCHRIFTFÜHRER

Dipl.-Ing. Theodor Galts
Kreidestraße 13
26725 Emden
Tel.: 04921 / 265 78

SCHATZMEISTER

Carsten Schubert
Kirschbaumstraße 21
26725 Emden
Tel.: 04921 / 95 35 40

EHRENMITGLIEDER

Dipl.-Ing. Dieter H. Dröge
Kapt. Garrit Leemreijze
Dipl.-Ing. Theodor Galts
Bankdirektor a.D. Eckard Landau

BEIRAT

Reeder Werner Bockstiegel, Dipl.-Ing. Reinhard de Boer, Betriebswirt Bernhard Djuren, Dipl.-Ing. Dieter H. Dröge, Schiffskaufmann Wilfried Duggen, RA und StB Jan-Behrends Egberts, Kapt. Gerd Köhler, Wilfried Krübel, Werner Hesse, Wolfgang Modla

MITGLIEDER (JUNI 2017)

Einzelmitglieder	559
korporative Mitglieder	158
Ehrenmitglieder	4

VERANSTALTUNGEN

Zwischen September 2017 und Juni 2018 monatliche Veranstaltungen, im „Klub zum guten Endzweck“.

30.01.2018 **Generalversammlung**

09./16.03.2018 **Nautisches Essen**

NAUTISCHER VEREIN FLENSBURG E. V.

Twedter Mark 20
24944 Flensburg
E-Mail: info@nautischer-verein-flensburg.de
Internet: www.nautischer-verein-flensburg.de

Neugründung 1967
Ursprung 1872



VORSTAND

VORSITZENDER

Schiffsmakler Jürgen F. Jensen
Weserstraße 22
24943 Flensburg
Tel.: 0461 / 313 67 51
Fax: 0461 / 80 76 00

1. SCHRIFTFÜHRER (und Geschäftsstelle)

Kfm. Christian Cieplik
Twedter Mark 20
24944 Flensburg
Tel.: 0461 / 322 11
Fax: 0461 / 909 39 98
E-Mail: cieplik@foni.net

KASSENFÜHRER

Ingo Fischer
Rehwinkel 24
24983 Handewitt

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Uwe Fuchs
Friedhofstraße 26a
24937 Flensburg
Tel.: 0461 / 546 32

2. SCHRIFTFÜHRER

Bernd Gripp
Trögelsbyer Weg 52
24943 Flensburg

EHRENVORSITZENDER

Reed.Dir.i.R. Peter Kollmetz
Rabenslücke 8f
24944 Flensburg
Tel.: 0461 / 343 22

BEIRAT

Dipl.-Ing. Wolfgang Bühr; Kapt. Hermann Burgwedel; FKapt. a. D. Werner Hagenauer; FKapt.a.D. Klaus Himmerkus; Klaus Markmann; Oberstudienrat a. D. Friedrich Nielsen; Hafenskapitän Frank Petry; Dipl.-Ing. Joachim Werft; Kapt. Jürgen Maschow

MITGLIEDER (JUNI 2017)

Einzelmitglieder	162
korporative Mitglieder	14
Ehrenmitglieder	1

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Alle Veranstaltungen finden regelmäßig jeweils um 19.30 Uhr im Restaurant „Borgerforeningen“, Flensburg, Holm 17, statt. Tel.: 0461 / 233 85. Infos unter: www.nautischer-verein-flensburg.de

12.10.2017	Manfred Storzjohann, Wärtsilä SAM Electronics GmbH, Hamburg: „Sea Traffic Management“
09.11.2017	Uwe Steinhoff: Der Bau des „Kayser-Wilhelm-Kanal“
07.12.2017	Bernd Kunkel, BPOL See: „Maritime Cyber-Bedrohungen für die Schifffahrt“
18.01.2018	Jahresmitgliederversammlung
08.02.2018	Prof. Dr. Stefan Krueger, TU Hamburg-Harburg: Aktuelle Erfahrungen aus der Schifffahrt
08.03.2018	Nautisches Essen – Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus SH
08.03.2018	TBN
12.04.2018	Heike Billerbek, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft

NAUTISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

Adolph-Woermann-Haus
Palmaille 29
22767 Hamburg
Internet: www.nautischer-verein-hamburg.de
E-Mail: nv-hamburg-1868@web.de
(im Betreff bitte NV Hamburg angeben)



Gegründet 1868

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Christian Suhr
Ahrenkiel Shipmanagement GmbH & Co. KG
Breite Straße 61
22767 Hamburg
Tel.: 040 / 380 874 - 450
E-Mail: Christian.Suhr@ahrenkiel.net

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Kurt Steuer
Thiemannstraße 6
21149 Hamburg
Tel.: 040 / 745 91 57
E-Mail: kurt.steuer@gmx.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

RA Dr. Hans-Heinrich Nöll
Philosophenweg 55
22763 Hamburg
Tel.: 040 / 0 881 292 69
E-Mail: radnoell@yahoo.de

SCHATZMEISTER

Kapt. Dietrich Dabels
Horlebuschweg 4
21075 Hamburg
Tel.: 0173 / 167 13 50
E-Mail: dietrich-dabels@web.de

ERWEITERTER VORSTAND

Kapt. Richard von Berlepsch
Hapag-Lloyd AG
Ballindamm 25
20095 Hamburg

Katrin Ewert
Untersuchungsführerin BSU
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg

Gunther Kempf
Reedereikaufmann
Grüner Redder 7
21029 Hamburg

Dipl.-Kfm. Wolf von der Mosel, MBA
c/o HPA Hamburg
Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

RA Sigurd Stabenow
Humannstr. 2
22609 Hamburg

Reeder Bendix Todsén
Schöner Blick 15
22587 Hamburg

Dipl. Ing. Detlef Wittmüß
Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg
Moorweidenstrasse 14
20148 Hamburg

Prof. Dr. Dr. e.h. Peter Ehlers
Präs. a.D. BSH
Hans-Matthiessen-Str. 24
21029 Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn
TU Harburg
Bohlens Allee 42
22043 Hamburg

RA Philipp Landers
Ahlers & Vogel RAe
Schaarsteinwegsbrücke 2
20459 Hamburg

Kapt. Dipl.-Vw. Jörg Neubert
Eilers Weg 28
22143 Hamburg

Merle Stilkenbäumer
Liberian Registry
Hohe Bleichen 11
20354 Hamburg

Kapt. Hans Trey
Krähenhorst 17a
22587 Hamburg

Ass. Nicolai Woelki
Stellvert. Vorsitzender und
GF des Deutschen Nautischen Vereins
Baurstr. 88
22607 Hamburg

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	298
korporative Mitglieder	44

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Zwischen Oktober und April in der Regel im Adolph-Woermann-Haus, Palmaille 29 a, jeweils den 2. oder 3. Dienstag im Monat, Beginn 18.00 Uhr. Aktualisierungen werden auf der Homepage des Nautischen Vereins zu Hamburg bekannt gegeben.

17.10.2017	„Welches Maritime Know-How brauchen wir in Deutschland?“, 2. Podiumsdiskussion, Moderation Michael Meyer, HANSA
21.11.2017	„Die Entwicklung der Schiffsklassifikation und zukünftige Herausforderungen“, Rasmus Stute, DNV GL
12.12.2017	„Ocean Governance – Ordnung und Management der Meere“, Prof. Dr. Peter Ehlers, ehem. Präsident des BSH
16.01.2018	Ordentliche Generalversammlung , mit Vortrag: „Die Zukunft der HHLA im Wettbewerb“, von Angela Titzrath, Vorstandsvorsitzende der HHLA
06.02.2018	Schiffahrts-Essen , im Grand-Elysee, in Hamburg; Festredner Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg; Kapitänsredner: Vizeadmiral Rainer Brinkmann, Stellvertreter des Inspektors der Marine
20.02.2018	„Welthafen im Wandel – Der Hamburger Hafen in den letzten 150 Jahren“, Dr. Ortwin Pelc, Stiftung Historische Museen Hamburg, Museum für Hamburgische Geschichte
20.03.2018	„Rechtliche Aspekte der Digitalisierung in der Schifffahrt, am Beispiel des unbemannten Schiffsbetriebs“, RA Philipp Landers, Ahlers & Vogel RAe
17.04.2018	„Umweltschutz in der Seeschifffahrt – Bremse oder Impulsgeber“, Dr. Martin Kröger, VDR
15.05.2018	„Exkursion zur Schiffbauversuchsanstalt“, nähere Informationen zum Ablauf erfolgen mit der Einladung

NAUTISCHER VEREIN KAPPELN-SCHLEI E.V.

c/o Schriftführer
OStR. a.D. Carsten Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
E-Mail: nvkappeln-schlei@t-online.de



Gegründet November 1988

VORSTAND

VORSITZENDER

KptLt. a.D. Rainer Gause
Neustädter Str. 33
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 812 10

SCHRIFTFÜHRER

OStR. a.D. Carsten Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 3858

BEISITZER

Kapt. Kai Feix
Stettiner Straße 22
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 921 23 23

STV. VORSITZENDER

OStDir. Dipl.Ing. Roderich Felsberg
Hinterm Deich 7
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 8430

SCHATZMEISTER

KptLt. a.D. Horst Loreth
Espenisstraße 13a
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 811 10

EHRENVORSITZENDER

Kapt. Karl Laasch
Konsul-Lorentzen-Str. 31
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 2052

BEIRAT

Frau Dr. Monika Krebs
Flensburger Straße 102
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 964 661

KptLt a.D. Ernst Schulz
Todt'sche Koppel 30
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 2276

MITGLIEDER (JULI 2017)

Einzelmitglieder	62
korporative Mitglieder	8

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

(im Restaurant „Landgang“, 24376 Kappeln, Südhafen)

04.09.2017	„Mikroplastik im Meer“; Dr. Mark Lenz, GEOMAR
22.09.2017	Schiffahrtssessen, für Mitglieder und Gäste, im „Pierspeicher“
09.10.2017	„Mega-Carrier“; Kapitän Peter Jungnickel
02.11.2017	Nautisches Essen , „Autonom fahrende Schiffe – in Zukunft auch ohne Besatzung?“ Heino Schadwald, MCN, Kiel
11.12.2017	„Der Panama Kanal“; Kapitän Bernd Appel, NV Brunsbüttel
08.01.2018	„Feste Fehmarnbeltquerung“; Frederik Erdmann, NV Nordfriesland
05.02.2018	Jahresmitgliedersammlung
05.03.2018	„Sicherheitspolitische Lage im Ostseeraum“; Dr. Bruns, ISPK, Kiel
09.04.2018	„Schiffsrecycling“
07.05.2018	Außenveranstaltung
01.06.2018	Grillen mit Angehörigen und Gästen (Terrasse „Landgang“)

NAUTISCHER VEREIN ZU KIEL VON 1869 E.V.

c/o Sartori & Berger

Wall 47/51; 24103 Kiel

E-Mail: info@nautischer-verein-kiel.de

Internet: www.nautischer-verein-kiel.de

Deutscher Seeschiffahrtstag: www.deutscher-seeschiffahrtstag-kiel.de

Gegründet 1869



VORSTAND

VORSITZENDER

Hans-Hermann Lückert

1. STELLV. VORSITZENDER

Kapt. Ingo Berger
Feldmannsplatz 9c
24211 Preetz
Tel.: 0171 / 220 58 81

2. STELLV. VORSITZENDER

Kapt. Gerald Immens
Lügumklosterstraße 14
24106 Kiel

SCHATZMEISTER

Stefan Matthias

SCHRIFTFÜHRER

Arne Liemann
Wall 47-51
24103 Kiel
Tel.: 0431 / 981 116

BEIRAT

Fritz Lücke (Vorsitzender); Jörg Alter, Deutscher Marinebund; Heinz Bachmann, Seehafen Kiel; Kapitän Stefan Borowski, Ältermann Lotsenbrüderschaft NOK II/ Kiel/Lübeck/Flensburg; Werner Kässens, KiWi Kiel; Kapitän Hans-Hermann Lückert, Präsident der Bundeslotsenkammer; Prof. Dipl.-Ing. Andreas Meyer-Bohe, Fachhochschule Kiel; Kapitän Klaus Peter Molter, Verein der Kanalsteuerer e.V.; Michael Saitner; Verein THOR HEYERDAHL; Dipl.-Ing. Dieter Schnell, Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel; Dr. Martin Skaruppe, Förde Sparkasse; Bernd Unger, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein.

EHRENVORSITZENDE

Dr. Jürgen Rohweder

EINRICHTUNGEN/ BESONDERHEITEN

Mitglied im Förderkreis Kieler Schifffahrtsmuseum und Marinekameradschaft Kiel
Kooperation mit dem Deutschen Marinebund e.V. und Verein Segelschiff THOR HEYERDAHL

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Gesamt: 176

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Ab September jeden letzten Dienstag im Monat, im Hotel Steigenberger Conti Hansa, Schloßgarten, Kiel. Beginn jeweils 19.00 Uhr. Abweichungen möglich. Infos unter www.nautischer-verein-kiel.de.

- 26.09.2017 „Fördereschiffahrt – Zukünftige Konzepte“, Vortrag von Andreas Schulz, GF SFK Kiel; Ausstellungshalle Landesbibliothek S-H, 19.00 Uhr
- 24.10.2017 „Bedeutung der seemännischen Ausbildung an Bord des Segelschulschiffs GORCH FOCK“, Vortrag von Kommandant GF Nils Brandt; Steigenberger Conti Hansa, 19.00 Uhr
- 28.11.2017 „Schiffsfinanzierung in Zeiten der Krise“, Vortrag, HSH Nordbank, Steigenberger Conti Hansa, 19.00 Uhr
- Januar 2018 „Fischerei in der Ostsee“ (geplant)
- Februar 2018 „Großbaustelle NOK“ (geplant)
- März 2018 in Planung
- 24.04.2018 Jahreshauptversammlung**, im Steigenberger Conti Hansa
- 01.06.2018 Maritimes Frühlingsfest

NAUTISCHER VEREIN LÜBECK E. V.

Engelsgrube 1 – 17
23552 Lübeck
E-Mail: nvluebeck@t-online.de



Gegründet 1870

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Jürgen Schlichting
Langer Bogen 42
23570 Lübeck
Tel.: 04502 / 3361
E-Mail: bjschlichting@t-online.de

1. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Hans Jörg Hartke
Brahmberg 2a
23617 Stockelsdorf
Tel.: 0451 / 495 184
E-Mail: hans.hartke@t-online.de

KASSENFÜHRER

Bankkaufmann Ekkard Wedig
Meinsdorfer Weg 30a
23701 Eutin
Tel.: 04521 / 5010
E-Mail: ekkart.wedig@t-online.de

BEIRAT

Kapt. Ralph Domschke, E-Mail: maradom@gmx.de
Kapt. Michael Schau, E-Mail: capt.schau@web.de
Kapt. Jens Uwe Lütje, E-Mail: ju.luetje@t-online.de
Rechtsanwalt Hans-Jürgen Wolter, E-Mail: hansjuergen@anwaltsbuerowolter.de
Kapt. Falk Ohlig, E-Mail: flamingo1960@yahoo.de
Dipl.Verw.Wirtin Susanne Kasimir, E-Mail: susanne.kasimir@t-online.de

MITGLIEDER (JULI 2017)

Einzelmitglieder	345
korporative Mitglieder	34
Ehrenmitglieder	2

MITGLIEDER IM StFA

Kapitän Michael Schau	StFA /AK Schiffssicherheit
Kapitän Wolfgang Pistol	StFA-Stellvertreter
Schulleiter Holger Garbelmann	AK Berufe
Kapitän Jürgen Schlichting	AK Schiffssicherheit
Siegmond R. Dandek	AK Technische Ausrüstung

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

- Die Freitagsback Stammtisch des Nautischen Vereins Lübeck, jeden Freitag, von 17.00 bis 19.00 Uhr, in der Schiffergesellschaft – außer an Feiertagen.
- 21.09.2017 „Das Ende der Ozeane“, Referent: Prof. Dr. Majib Lativ vom Geomar Institut
- 19.10.2017 „Das Leben des Kapitäns Robert Hilgendorf“, Referent: Heino Brocklage
- 16.11.2017 „Auf den Spuren der Meuterer des HMS Bounty“, Referent: Kapitän Wolfgang Pistol
- 18.01.2018 „Flüchtlingsrouten und private Seenotretter“, Referent: Kapitän Stefan Schmidt, Flüchtlingsbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein
- 23.02.2018** **148. Nautische Essen**, in der Schiffergesellschaft zu Lübeck; Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr
- 15.03.2018 „Die vielseitigen Aufgaben der Bundespolizei See“, Referent: Kapitän Marco Antler, Inspektionsleiter Der Bundespolizei in Neustadt
- 19.04.2018 „Aufwendige Bergung eines Großcontainer Schiffes“, Referent: der erfahrene Bergungsspezialist Kapitän Peter Meyer
- 26.04.2018** **Jahresmitgliederversammlung**, 18.00 Uhr, in der Schiffergesellschaft zu Lübeck
- 20.09.2018 „Herausforderungen für den Hamburger Hafen im 21. Jahrhundert“, Referent: Björn Pistol, Head of Port Strategy, von Hamburg Port Authority
- 18.10.2018 „Die Deutsche Marine im Aufbruch“, Referent: Kapitän zur See Johannes Dumrese, Leiter des Presse- und Informationszentrums der Marine und Sprecher des Inspektors der Marine
- 15.11.2018 „Das Leben des Kapitän Robert Hilgendorf“, Referent: Heino Brockkhage, Verfasser des gleichnamigen Buches

– Weitere Termine bitte der Internetseite entnehmen:
Veröffentlichung im Internet unter: www.nautischer-verein-luebeck.de –

BESONDERHEIT

Vom Nautischen Verein Lübeck wurde 1950 als Ergänzung die „Soziale Wohlfahrt“ gegründet. Der Verein besitzt Wohneigentum in Lübeck und ist gemeinnützlicher Zwecke verpflichtet, die dem Satzungszweck nahestehen. Mitglieder müssen dem NVL angehören.

NAUTISCHER VEREIN NEUSTADT / HOLSTEIN E.V.

c/o Vorsitzender
Kapt. Jürgen Siemens
Spetschenweg 7, Röbel
23701 Süsel

E-Mail: juergensiemens@gmx.de

E-Mail des Nautischen Vereins: Nautischer-Verein-Neustadt@gmx.de

Internet: www.nautischer-verein-neustadt.de

Gegründet 08.05.1996



VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Jürgen Siemens
Spetschenweg 7, Röbel
23701 Süsel
Tel.: 04521 / 798 963
E-Mail: juergensiemens@gmx.de

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Uwe W. Grau
Hauptstraße 3
23744 Schönwalde
Tel.: 04528 / 9908
E-Mail: uwe_w.grau@t-online.de

BEIRAT

Dipl.-Ing. Michael Herwig
Pelzerberg 10
23730 Neustadt
Tel.: 04561 / 714 224

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Wolfgang Dreyer
Am Beckmoor 1
23701 Süsel
Tel.: 04524 / 1385

SCHATZMEISTER

Kapt. Peter Brosche
Kirchenweg 11b
23730 Logeberg
Tel.: 04561 / 8312
E-Mail: brosche@t-online.de

EHRENVORSITZENDE

Kapt. Ralf Gütlein
FKpt a.D. Christoph Dröge

EHRENVORSITZENDE

Fkpt.a.D. Christoph Dröge; Kapt. Ralf Gütlein

MITGLIEDER (JUNI 2017)

Einzelmitglieder

39

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder und Gäste des Vereins, um 19.00 Uhr, an der „Nautischen Back“, im Hotel „Stadt Kiel“, Lienustraße 8-10, Neustadt in Holstein.

- 12.10.2017 „Deutsche Küstenwache“, Vortrag von Kapt. Wolfgang Dreyer
08.11.2017 Vortrag vorgesehen, Referent wird auf der Website bekanntgegeben
13.12.2017 Jahresabschlüssen, mit Vortrag, Referent wird auf der Website bekanntgegeben
10.01.2018 „AG Nautische Vereine Ostsee“, Vortrag von Kapt. Jürgen Schlichting
14.02.2018 Vortrag vorgesehen, Referent wird auf der Website bekanntgegeben
14.03.2018 Nautisches Essen, mit Festvortrag
09.05.2018 Jahresmitgliederversammlung

Vorträge für das Jahr 2018 werden rechtzeitig auf der neuen Webseite www.nautischer-verein-neustadt.de bekanntgegeben.

NAUTISCHER VEREIN NIEDERELBE E.V.

c/o Rolf Wilhelm
Am Erlenteich 4
21682 Stade
E-Mail: vorstand@nv-niederelbe.de

*Gegründet 1968 nach Trennung
vom NV Niedersachsen*



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Rolf Wilhelm
Am Erlenteich 4
21682 Stade
Tel: 04141 / 412 88 55
E-Mail: vorstand@nv-niederelbe.de

VORSITZENDE

Petra Heinrich
Hans-Peter Eckhoff
Roland Schulz

SCHATZMEISTER

RECHNUNGSFÜHRER

Jan Breuer
Pinnbarg 3
21714 Hammah
Tel.: 04144 / 4249

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Mario Ickes
Abt-Albert-Straße 24
21680 Stade
Büro: 04141 / 788 315

BEIRAT

Gerd Becker, Sven Dede, Uwe Jakobowski, Bernd Neitzel

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	90
Korporative	9

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Veranstaltungen finden hauptsächlich in dem Clubheim des Motor- und Yachtclub Stade (Butendiek 2, 21683 Stade) statt und beginnen jeweils um 19.00 Uhr:

10.10.2017	„Die Sietas-Werft – Einst, jetzt und ein Ausblick in die Zukunft“
16.11.2017	„Bergung der APL Panama“, Kapt. Peter Meyer berichtet aus seinem interessanten Berufsleben als Bergungsinspektor bei Bugsier
12.12.2017	Die Seenotretter – Vorstellung der neuen Boote, Herr Katenkamp, Informationszentrum NDS
11.01.2018	„Ship's Intelligence – wo die Digitalisierung weiter hilft (autonome Schiffe)“, Herr Frank Neitzel, Rolls-Royce Marine
15.02.2018	Jahreshauptversammlung , mit Vortrag von Museumsleiter Volker von Barga, vom Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum
13.03.2018	Nautisches Essen , im ‚Fährhaus Kirschenland‘

NAUTISCHER VEREIN NIEDERSACHSEN E.V.

Rathausplatz 5
26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 9500 - 0
E-Mail: janssen.reederei@ewetel.net

*Gegründet 1865 als
Schiffergesellschaft Concordia*



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Gerd Bielefeld
Tulpenstraße 12
26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 96 02 27
E-Mail: gerd.bielefeld@ewetel.net

SCHRIFTFÜHRER

Torben Gertjegerdes
Molkereistraße 7
26931 Elsfleth
Tel.: 0441 / 230 45 61
E-Mail: tgertjegerdes@outlook.com

EHRENVORSITZENDER

† Kapt. Horst Werner Janssen

2. VORSITZENDER

Kapt. Johannes Reifig
Bahnhofstr. 11
26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 95 95 97
E-Mail: johannes@reifig.de

SCHATZMEISTER

RECHNUNGSFÜHRER

Bärbel Eilers-Spitzer
c/o Naut. Verein Niedersachsen e.V.
Rathausplatz 5
26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 950 025
E-Mail: janssen.reederei@ewetel.net

EHRENMITGLIED

Jan-Dirk Schaefer

MITGLIEDER (JULI 2017)

Einzelmitglieder	120
Korporative	17
Ehrenmitglieder	1

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

(Beginn der Vortragsveranstaltungen jeweils 19.00 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zur Kogge“ in Elsfleth.) Die Themen zu den Veranstaltungen werden mit den Einladungen bekannt gegeben.

17.11.2017 **Nautisches Essen**, in der Stadthalle Elsfleth

NAUTISCHER VEREIN NORDFRIESLAND E.V.

c/o Frederik Erdmann
Fraulund 10
24405 Rügge
E-Mail: nv-nf@t-online.de
Internet: www.nautischer-verein-nordfriesland.de

Wiedergründung 1971
Ursprung 1869



VORSTAND

VORSITZENDER

Frederik Erdmann
Fraulund 10
24405 Rügge
Tel.: 04646 / 990 98 83
E-Mail: erdmann@fachre.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Ursula Zander
Mühlendeich 14a
25899 Galmsbüll
Tel.: 04667 / 422
E-Mail: ursula-zander@t-online.de

SCHATZMEISTER

Peter Martinen
Gertzweg 10
25889 Witzwort
Tel.: 04864 / 100 60 75
E-Mail: peter@martinen.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Horst Dellin
Eiderstedter Ring 6
25836 Garding
Tel. 04862 / 706
E-Mail: horst.dellin@t-online.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Beate Erdmann
Fraulund 10
24405 Rügge
Tel.: 04646 / 990 98 83
E-Mail: beate_erdmann@hotmail.com

BEIRAT

Tom Brodersen (Husum), Kapt. Johann Eck Hellmann (Bohmstedt), Norbert Gades (Nebel auf Amrum), Gerd Jakobsen (Wyk auf Föhr), Dipl.-Ing. Sönke Matzen (Garding), Kapt. Uwe Petersen (Galmsbüll), Horst Thiel (Friedrichstadt), Manfrsed Uekermann (Tinnum auf Sylt)

EHRENMITGLIED

Kpt. Z.S. a.D. Nickels P. Hinrichsen (Wyk auf Föhr); FKtp. a.D. Olaf Hellwinkel (Neukirchen);
Gerd Seier (Husum)

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	90
korporative Mitglieder	12
Ehrenmitglieder	2

BESONDERHEITEN

Der Nautische Verein Nordfriesland repräsentiert die gesamte Bandbreite des maritimen Lebens und der maritimen Wirtschaft im Kreis Nordfriesland. Er setzt sich für einen leistungsstarken und zukunftsfähigen maritimen Standort Nordfriesland ein. Zum Gebiet des nördlichsten Landkreises in Deutschland zählen auch fünf Inseln und vier Halligen. Organisatorischer Hinweis: Die Veranstaltungen des Nautischen Vereins Nordfriesland finden – einschließlich des Nautischen Essens – stets in den Nachmittagsstunden statt, um interessierten Mitgliedern und Gästen von den Inseln und Halligen die Teilnahme zu erleichtern und nach Möglichkeit eine Rückreise per Fähre noch am selben Tag zu ermöglichen.

EINRICHTUNGEN / BESONDERHEITEN

Der Nautische Verein Nordfriesland betreut seine Mitglieder im Bereich des Festlandes im Kreis Nordfriesland, sowie auf den fünf Inseln und vier Halligen des Kreises.

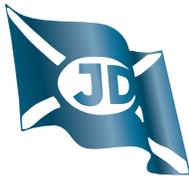
VERANSTALTUNGEN

Nautischer Stammtisch: Restaurantschiff „Nordtor“ im Husumer Binnenhafen, von Oktober bis April, jeweils am dritten Donnerstag des Monats, von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr. Alle maritim Interessierten sind herzlich willkommen!

16.03.2018 **Jahresmitgliederversammlung**

21.04.2018 **Nautisches Essen**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.nautischer-verein-nordfriesland.de.



JADE-DIENST
GmbH

- OFFSHORE ARBEITSSCHIFFE
- SCHWIMM-/RAUPEN-/MOBILKRÄNE
- STAHLBAU UND REPARATURARBEITEN
- UNTERWASSERARBEITEN UND WASSERBAU
- SCHIFFSBETRIEBSTECHNIK
- HAFEN- UND PROJEKTMANAGEMENT
- MOB-/DEMOBLEISTUNGEN
- UMSCHLAG UND PROJEKTVERLADUNG



MARITIME DIENSTE TAUCHEREI | WASSERBAU TECHNIK | WERKSTATT OFFSHORE SERVICE

Schleusenstraße 22 A | D-26382 Wilhelmshaven

Tel. +49 4421 1545-0 | Fax +49 4421 1545-10

administration@jade-dienst.de | www.jade-dienst.de

NAUTISCHER VEREIN ROSTOCK E. V.

c/o Prof. Dr. Ing. Th. Böcker
Hortensteinhof 9
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
E-Mail: thomas.boecker@hs-wismar.de
E-Mail: gisbert.ruhnke@rostock.de
Internet: www.nautischer-verein-rostock.de

Wiedergründet 18.10.1990
Ursprung 1870



VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Ing.oec. Helmut Martin
Ahornweg 5
18069 Sievershagen
Tel.: 0381 / 882 22
E-Mail: helmutmartin.rostock@gmail.com

STELLVERTR. VORSITZENDE

Kapt. Dipl.-Ing. Gisbert Ruhnke
Rickertring 22
18146 Rostock
Fax: 0381 / 69 77 34
E-Mail: gisbert.ruhnke@rostock.de
Andre Voß
Am Liepengraben 6
18147 Rostock
E-Mail: kontakt@andrevoss.de

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Dipl.-Ing. Uwe Budzisch
Lindenholt 8
18107 Lichtenhagen-Dorf
E-Mail: uwe.budzisch@web.de

SCHATZMEISTER

Prof. Dr.-Ing. Thomas Böcker
Hortensienhof 9
18107 Lichtenhagen-Dorf
Fax: 0381 / 498 118 58 25
E-Mail: thomas.boecker@hs-wismar.de

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers
21029 Hamburg

Redakteur Reinhard Frank
18146 Rostock
Tel.: 0381 / 45 63 775

Kapt. Garrit Leemreijze
23843 Bad Oldesloe

BEIRAT

Kapt. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Rückert
Kapt. Dr. Christian Subklew
Heinz-Georg Janduda

Kapt. Bernhard Kittel
Kapt. Dipl.-Ing. Wolfgang Permien
Kapt. Heinz Barten

MITGLIEDER (JUNI 2017)

Einzelmitglieder	65
Korporative Mitglieder	21
Ehrenmitglieder	3

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Vortragsveranstaltungen finden jeden 2. Dienstag im Monat, um 18.00 Uhr, im Restaurant „Herberts“, am Alten Strom, in Rostock-Warnemünde statt

September 2017	Die Geschichte des Segelschiffs Greif (ex „Wilhelm Pieck“)
13.10.2017	Nautisches Essen
November 2017	Besichtigung des Trainingszentrums der Gesellschaft für Sicherheitstechnik/ Schiffssicherheit
Dezember 2017	Kleine Weihnachtsfeier, mit Kulturbeitrag
Januar 2018	Die Reederei F. Laeisz GmbH
Februar 2018	Jahreshauptversammlung
März 2018	Besichtigung des MSCW
April 2018	Aktuelle Entwicklung in den Häfen Rostocks
Mai 2018	Praktisches Schiffssicherheitstraining
Juni 2018	Die Maritime Wirtschaft Deutschlands (Vortrag)
Juli 2018	Segeltörn im Revier Rostock, auf dem Schoner „Santa Barbara Anna“

NAUTISCHER VEREIN SASSNITZ – RÜGEN E. V.

c/o Vorsitzender, Erwin Krohn
E-Mail: gerhard-quaas@t-online.de



Gegründet 21.05.1991

VORSTAND

VORSITZENDER

PHK a.D. Erwin Krohn
Hauptstraße 14 b
18546 Sassnitz/Rügen
Tel.: 038392 / 633 828

STELLVERTR. UND SCHATZMEISTER

Kapt. Dipl.-Päd. Alfred Gehrke
Dargaster Str. 1a
18546 Sassnitz /Rügen
Tel.: 038392 / 325 31

VORSTANDMITGLIED

Kapt. Dipl.-Ing. Gerhard Quaas
Rügener-Ring 29
18546 Sassnitz
Tel.: 038392 / 321 84

EHRENVORSITZENDER

Kapt. Wolfgang Neumann, Sassnitz

EHRENMITGLIED

Kapt. Garrit Leemreijze

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	38
korporative Mitglieder	3
Ehrenmitglied	1

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Veranstaltungen finden gem. Planung im Vereinsraum Stadthafen Sassnitz, Hafenstraße 12a statt.

09.09.2017

Nautisches Essen

10.10.2017

„Offshore – IBERDROLA – Windpark vor Rügen“

12.12.2017

Seemannsweihnacht, Feier zum Jahresausklang

09.01.2018

Jahresmitgliederversammlung (2017)

13.03.2018

„Testament-/Erbrecht“, Vortrag von Herrn Winter

August 2018

Segeltörn mit TS „Hoffnung“

NAUTISCHER VEREIN ZU STRALSUND E.V.

c/o Vors. Kapt. z.S. a.D. Rudolf Kabiersch
Kiefenweg 4
18442 Negast
E-Mail: info@nautischer-verein-hst.de
Online: www.nautischer-verein-hst.de

*Ursprung 1868
Wiedergründung April 1990*



VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. z.S. a.D. Rudolf Kabiersch
Kiefenweg 4
18442 Negast
Tel.: 038327 / 693 054
E-Mail: betageuze@t-online.de

1. SCHRIFTFÜHRER

Dipl.-Ing. Dieter Böse
Weidenweg 30
18442 Neu Lüdershagen
Tel.: 03831 / 491 535
E-Mail: boese-stralsund@t-online.de

EHRENVORSITZENDER

Kapt. Reinhold G. Bergau (†)

STELLV. VORSITZENDER

Klaus-Dieter Stiegeler
Arnold-Zweig-Str. 126
18435 Stralsund
Tel.: 03831 / 381 256
E-Mail: klaus-dieter.stiegeler@kabelmail.de

KASSENFÜHRER

Dipl.-Ing. Wolfgang Lucht
Frankenwall 21
18439 Stralsund
Tel.: 03831 / 284 49 80
E-Mail: wolfgang-lucht@t-online.de

EHRENMITGLIEDER

Freg.Kapt. a.D. Herwart Klocke, Flensburg
Kommandørkaptajn a.D. Kurt Verner, Nyborg /DK

BEIRAT

MdL MV a.D. Dr. Henning Klostermann
Kapt. Lothar Macpolowski

Dipl.-Ing. Klaus Patzer
Bankdirektor a.D. Klaus Winter

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	43
korporative Mitglieder	6
Ehrenmitglieder	2

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Veranstaltungen finden in der Regel im „arcona Hotel Baltic“, Frankendamm 22, 18439 Stralsund, statt.

- 23.10.2017 Maritimer Stammtisch, mit Werner Moneses, Leiter des Havariekommandos in Cuxhaven: „Das Havariekommando – Notfallmanagement auf Nord- und Ostsee“, 19.00 Uhr
- 17.11.2017 Jahresabschlussveranstaltung, in der Clubgaststätte des Yachtclub Strelasund e.V., auf dem Dänholm, 19.00 Uhr
- 15.01.2018 Maritimer Stammtisch, mit Uwe Wichert, Berater für das MELUR Schleswig-Holstein: „Munitionsfund in der Ostsee“, 19.00 Uhr
- 16.02.2018 Nautisches Essen, 19.00 Uhr**
- 19.03.2018 Mitgliederversammlung, 17.00 Uhr**
- 19.03.2018 Maritimer Stammtisch, mit Dr. Thomas Förster, Leiter der Außenstellen des Deutschen Meeresmuseums Stralsund: „Schiffswracks – Auf Spurensuche vor Rügen und Hiddensee“, 19.00 Uhr
- 16.04.2018 Maritimer Stammtisch, 19.00 Uhr
02. - 06.09.2018 Exkursion nach Niedersachsen; Planung: Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg, des Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven und des Havariekommandos in Cuxhaven
- 22.10.2018 Maritimer Stammtisch, mit Christian Lübcke: „100 Jahre Kieler Matrosenaufstand“, 19.00 Uhr

NAUTISCHER VEREIN VOGELFLUGLINIE E. V.

c/o 1. Vorsitzender Kapt. Johannes Wasmuth
Internet: www.nautischer-verein-vogelfluglinie.de



Gegründet 1978

VORSTAND

1. VORSITZENDER

Kapt. Johannes Wasmuth
Scandlines Deutschland GmbH
Fährhafen Puttgarden
23769 Fehmarn
Tel.: 04371 / 50 52 67

SCHATZMEISTER

Daniel Stahl-Borutta
Westerbergen 40
Weidenweg 36
23769 Fehmarn
Tel.: 04371 / 97 26

2. VORSITZENDER

Bernd Friedrichs
Betriebsratsvorsitzender
Scandlines Deutschland GmbH
Puttgarden, Op de Wei 5
23769 Fehmarn
Tel.: 04371 / 50 51 45
Fax: 04371 / 50 51 46

SCHRIFTFÜHRER

Reinhard Ludewig

BEIRAT

Rainer Schiwiek, Peter Joch, Hans-Jürgen Kuhlemann-Lages

EHRENMITGLIEDER

Povl Mortensen, DK-2100 Kopenhagen; Kapt. Garrit Leemreijze

MITGLIEDER (JULI 2017)

Einzelmitglieder
Ehrenmitglieder

110
1

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr „Nautischer Stammtisch“ in Wisser's Hotel, Am Markt 21 in Fehmarn-Burg.

23.03.2018

Nautisches Essen, auf der FS „Deutschland“

NAUTISCHER VEREIN WILHELMSHAVEN-JADE E.V.

Geschäftsstelle
Luisenstraße 5
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04423 / 94 88 12
E-Mail: info@nautischerverein-whv-jade.de



Gegründet 1960

VORSTAND

1. VORSITZENDER

Dipl.-Ing. Dietmar Janssen
Friedeburger Straße 4a
26446 Friedeburg
Tel.: 04465 / 945 369

1. SCHRIFTFÜHRER

FKpt. a.D. Klaus Niderehe, Dipl.-Ing.
Südstrand 56
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 534 87

SCHATZMEISTER

Dipl.-Kfm. Günter Hentschel
Rominter Str. 30
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 558 65

2. VORSITZENDER

RA/Kapt. Eckhard Rickmann
Heisterberg 1
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 04461 / 745 750 (d)
Tel.: 04423 / 915 470 (p)

2. SCHRIFTFÜHRER

Rainer Beckershaus, M.A.
Kopperhörner Str. 25
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 324 40

KASSENPRÜFER

Dipl.-Ing. Dieter Becker
Dipl.-Ing. Dieter Lerch

BEISITZER

Kapt. Godehard Ohmes
Beringallee 13
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 857 63

Mathias Lüdiche
Brauweg 32
26419 Schortens
Tel.: 04461 / 747 99 17

EHRENVORSITZENDER

Jürgen Peters
26384 Wilhelmshaven

BEIRAT

Dipl.-Ing. Dieter Becker, Dipl.-Ing. Dieter Lerch, Dipl.-Ing. Holger Alker, KzS a.D. Jörg Owen, Matthias Schrell, Kpt. Lutz Wilhelm, Arno Wiemers, Hans-Joachim Uhlendorf, Dipl.-Ing. Werner Bohlen-Janßen, Dir. Jan Wollschläger, KAdm a.D. Gottfried Hoch

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	225
korporative Mitglieder	65
Ehrenmitglied	1

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Vorträge finden (mit Ausnahme am Tag der Jahreshauptversammlung, dem 22.02.2018) jeweils um 19.00 Uhr, im Hotel Kaiser, Rheinstr. 128, 26382 Wilhelmshaven statt.

- 28.09.2017 „Auf der Ostsee wird es eng“ – Die Entwicklung der Schifffahrtswege auf der Ostsee, Dr. Jürgen Rohweder, 1. Vorsitzender des NV zu Kiel
- 20.10.2017 Schiffahrtessen 2017**, im Restaurant Le Patron am Meer, Südstrand, Wilhelmshaven
Festrede: Dipl.-Ing. Harald Jaekel (Geschäftsführer Peene-Werft); Kapitänsrede: Kapitän Godehard Ohmes (Mitglied im Vorstand des Vereins), Beginn: 18.00 Uhr
- 26.10.2017 „Erste Erfahrungen mit der neuen Fregatte TYP F 125“, FKpt. Markus Venker, Kommandant der Fregatte „Baden-Württemberg“ – Crew ALFA und „Militärischer Schiffsführer“ im Erprobungsteam F 125
- 30.11.2017 „Lotsennachwuchs 2030 – Die Bundeslotsenkammer stellt sich vor“, Kapt. Hans-Hermann Lückert, Vorsitzender der Bundeslotsenkammer Hamburg
- 25.01.2018 „Neue Gastanker-Generation, Typ ECO STAR 36 K“ Reederei Hartmann, Leer, Kapt. Michael Kordes, Geschäftsführer der GasChem Services GmbH, Hamburg
- 22.02.2018 Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung 2018**, Beginn: 19:00 Uhr
(Gem. gesonderter Einladung)
- 22.02.2018 „Der Übergang vom Holzschiffbau auf den Stahlschiffbau, am Beispiel der Meyer Werft“, Thomas Witolla, ehemaliger Entwicklungs-Ingenieur der Meyer Werft, Papenburg
- 22.03.2018 „Das Betreiben des Windparks Nordergründe“, Martin Löcken, Projektleiter Off-shore-Service Nordergründe – Deutsche Windtechnik Offshore und Consulting GmbH, Bremen
- 26.04.2018 „Die Maritime Zukunft Europas“, David McAllister, MdEP, Brüssel, (Vortragender ist angefragt)
- 31.05.2018 „Aufgabe, Organisation und sicherheitspolitische Einbindung der NATO-Forschungseinrichtung Kiel“, KptzS Johannes Schmidt-Thormée
- 28.06.2018 „Der Panama-Kanal – Verbindung zweier Ozeane“, Kapt. Bernd Appel, stv. Vors. DNV Hamburg
- 26.07.2018 „Mit der Bremen in der Südsee – ein persönlicher Reisebericht“, Rainer Beckershaus, Mitglied im Vorstand des NV WHV-Jade

NAUTISCHER VEREIN ZU WISMAR E.V.

c/o WISKO GmbH
Kopenhagener Str. 3
23966 Wismar
E-Mail: g.niehusen@agency-wisko.de



Gegründet 19.09.1991

VORSTAND

VORSITZENDER

Ing. Günter Niehusen
Neubauten 5
19417 Trams
Tel.: 038484 / 669 29 92

STELLVERTR. VORSITZENDER

Norbert Hannaleck
Dorfstraße 1
23966 Tressow
Tel.: 03841 / 616 330

SCHATZMEISTERIN

Ingrid Schüller
Neustadt 38
23966 Wismar
Tel.: 03841 / 250 180

SCHRIFTFÜHRERIN

Karin Schulze
Schwanenweg 8
23970 Wismar
Tel.: 03841 / 206 257

BEISITZERIN

Angelika Wenzel
Ahornweg 129
23968 Proseken
Tel.: 038428 / 600 67

MITGLIEDER (AUGUST 2017)

Einzelmitglieder	31
korporative Mitglieder	2

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

22.09.2017	Vortrag bei AIDA-Cruises in Rostock, 15.00 Uhr
20.10.2017	Nautisches Essen , Gastredner Herr H.-J. Zeigert, Vortrag „Nautische Reiseerlebnisse über Jahre des Vereins; Hotel Wismar, Breitestraße 10, 19.00 Uhr
04.11.2017	Fahrt nach Rostock, auf den Spuren des maritimen Lebens in 800 Jahren, 10.00 Uhr
16.01.2018	Jahreshauptversammlung , anschließend Vortrag von Kapt. Knut Freiwald; Hotel Wismar, Breitestraße 10, 19.00 Uhr
13.02.2018	Vortrag eines Offiziers der Bundespolizei See; Hotel Wismar, Breitestraße 10, 19.00 Uhr
17.03.2018	Fahrt nach Hamburg, zum Internationalen Maritimen Museum, 9.00 Uhr
28.04. - 02.05.2018	Mehrtagesfahrt „3 Städte – 3 Flüsse“
25.05.2018	Ausfahrt in die Wismar-Bucht, 16.00 Uhr







KORPORATIVE MITGLIEDER

VERBÄNDE, ORGANISATIONEN, BEHÖRDEN, FIRMEN

ABEKING & RASMUSSEN

Schiffs- und Yachtwerft SE
An der Fährre 2
27809 Lemwerder
Tel.: 0421 / 67 33 - 0
Fax: 0421 / 67 33 - 112
E-Mail: info@abeking.com

VORSTAND/GESCHÄFTSFÜHRUNG

Hans M. Schaedla (Vorsitzender)
Dr. Erich Bischoff, Karsten Fach, Uwe Kloschinski

Im Jahre 1907 gründeten Georg Abeking und Henry Rasmussen eine auf Holzschiffbau spezialisierte Boots- und Yachtwerft am Ufer der Weser. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich daraus ein hochmoderner Schiffbaubetrieb mit Hallen für Schiffe mit Längen bis zu 125 Meter.

Das Spezialgebiet der Werft ist die Entwicklung, die Konstruktion und der Bau von hochwertigen Spezialschiffen.

Heute liefert das Unternehmen, dessen Tätigkeitsschwerpunkt nach wie vor der Schiff- und Yachtbau ist, die Produkte an anspruchsvolle Kunden in aller Welt. Das Lieferprogramm umfasst Marine- und Behördenschiffe, die vielseitig einsetzbaren Doppelrumpfschiffe SWATH@A&R sowie Motor- und Segelyachten.

**BERUFGENOSSENSCHAFT
VERKEHRSWIRTSCHAFT POST-LOGISTIK TELEKOMMUNIKATION
(BG VERKEHR)**

Dienststelle Schiffssicherheit
Brandstwiete 1
20457 Hamburg
Postfach 11 04 89
20404 Hamburg
Tel.: 040 / 36 13 70
Fax: 040 / 36 13 72 04
Internet: www.bg-verkehr.de, www.deutsche-flagge.de

VORSITZENDE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ass. iur. Sabine Kudzielka

LEITER DIENSTSTELLE SCHIFFSSICHERHEIT

Ass. iur. Kai Krüger
Tel.: 040 / 36 13 72 20

ANSPRECHPARTNER DNV

Ass. iur. Thomas Crerar
Tel.: 040 / 36 13 77 44

Die BG Verkehr ist als Unfallversicherung zuständig für fast alles, was rollt, fliegt und schwimmt. Bei ihr sind die großen Branchen Güter- und Personentransport, Entsorgung, Logistik, Luftfahrt, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Fischerei versichert, aber auch Flieger- und Fahrschulen, Lotsbetriebe, Abschleppdienste, Bestattungsunternehmen und Reittierhaltungen. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung hat die BG Verkehr die Aufgabe, Gesundheitsgefahren bei der Arbeit zu reduzieren sowie Unfälle und Berufskrankheiten zu verhüten. Im Ernstfall hilft sie den Betroffenen gesund zu werden, um am Arbeitsleben und an der Gemeinschaft wieder teilzunehmen.

Die Dienststelle Schiffssicherheit übernimmt im Auftrag des Bundes staatliche Aufgaben. Dabei geht es vor allem darum, die Einhaltung der wichtigsten internationalen Übereinkommen zu überwachen, die die Standards für die Sicherheit an Bord und den Umweltschutz auf den Weltmeeren garantieren sollen. Der Meeresumweltschutz umfasst die technischen Schutzmaßnahmen zur Verhütung der Verschmutzung der Meere durch Öl, Chemikalien, Schiffsabwässer, Schiffsmüll und die Vermeidung der Luftverschmutzung durch Schiffsabgase. Den Rahmen hierfür bietet das Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt, durch das die BG Verkehr der Sache nach die Stellung einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesverkehrsministeriums erhält. Die Dienststelle ist zuständig für Schiffe unter deutscher Flagge, die gewerbliche Seeschifffahrt betreiben sowie für Fischereifahrzeuge sowie im übrigen für die Hafenstaatskontrolle.

Den Service der Flaggenstaatsverwaltung finden Sie unter www.deutsche-flagge.de

BUGSIER-, REEDEREI- UND BERGUNGS-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Johannisbollwerk 10
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 311 11 - 0
Fax: 040 / 313 69 - 3
E-Mail: info@bugsier.de
Web: www.bugsier.de

ANSPRECHPARTNER DNV

Alexandra Pohl, Carsten-S. Wibel

Die Bugsier-, Reederei- und Bergungs-Gesellschaft mbH & Co. KG ist ein im Jahre 1866, als A.G. Bugsier-Dampfschiff-Gesellschaft, gegründetes und familiengeführtes Unternehmen.

Bugsier ist ein maritimer Dienstleister in Nord- und Ostsee, mit Standorten in Bremerhaven, Hamburg und Rostock. Mit mehr als 150 Jahren Erfahrung ist Bugsier sowohl ein kompetenter Partner bei der Durchführung von See- und Hafenschlepp, Kranservice, Bergung und Pontontransporten als auch bei Beratungen im Bereich der Offshore-Energiebranche.

Bugsier ist Gründungsmitglied der „ARGE Küstenschutz“ und betreibt als ARGE-Partner seit Januar 2011 den Notschlepper „Nordic“ (19,5 kn Geschwindigkeit, 200 t Pfahlzug), der als weltweit erster mit außenluftunabhängiger Schutzluft versorgter Notschlepper zum Schutz der Deutschen Bucht vor Nordey stationiert ist. Für diese Aufgabe wurde die „Nordic“ zunächst für 10 Jahre durch die Bundesregierung gechartert.



The advertisement features a photograph of a tugboat and a large container ship at a port. The tugboat is in the foreground, and the container ship is behind it. The sky is blue with some birds flying. In the top left corner of the image, there is a logo consisting of a flag with the letters 'R', 'B', and 'A' on it. Below the logo, the word 'BUGSIER' is written in large, bold, white letters with a black outline.

BUGSIER-, REEDEREI- UND BERGUNGS-GMBH & CO. KG
JOHANNISBOLLWERK 10 · 20459 HAMBURG
TEL.: + 49 40 31 11 1-0 · FAX: + 49 40 31 36 93
E-MAIL: info@bugsier.de
www.bugsier.de

**TOWAGE
OFFSHORE
HEAVYLIFT
SALVAGE
MOORING**

BUNDESLOTSENKAMMER

Theodorstraße 42-90
Haus 1a
22761 Hamburg
Tel.: 040 / 890 34 35
Fax: 040 / 890 52 50
E-Mail: office@bundeslotsenkammer.de

VORSITZENDER

Kapt. Hans-Hermann Lückert

2. VORSITZENDER

Kapt. Stefan Borowski

DIE LOTSENBRÜDERSCHAFTEN ELBE: **NOK I · NOK II · Kiel · Lübeck · Flensburg · Weser I · Weser II · Jade · Emden · Wismar · Rostock · Stralsund** – diese bilden die Bundeslotsenkammer.

Die Bundeslotsenkammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.



BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR UND DIGITALE INFRASTRUKTUR

Abteilung Wasserstraßen, Schifffahrt
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn
Postfach 20 01 00
53170 Bonn
Tel.: 0228 / 300 - 0
Fax: 0228 / 300 - 34 28 und - 34 29

ABTEILUNGSLEITER WS

MDir Reinhard Kligen
Tel.: 0228 / 300 44 04

LEITER U.-ABT. SCHIFFFAHRT WS2

Achim Wehrmann
Tel.: 0228 / 300 44 05

Die Aufgaben in der Unterabteilung Schifffahrt mit Bezug zum DNV sind u. a. :

Gefahrenabwehr in der Seeschifffahrt, Lotswesen, Seeunfalluntersuchung

- » Küstenwache und Maritimes Sicherheitszentrum
- » Schifffahrtspolizei
- » Maritime Notfallvorsorge
- » Hafenstaatkontrolle
- » Suche und Rettung
- » Seeunfalluntersuchung
- » Seelotswesen, Lotstarife
- » Maßnahmen zur Terrorismusprävention in der Seeschifffahrt
- » Terrorismusabwehr im Seeverkehr
- » Piraterie

Sicherheit in der Seeschifffahrt, Verkehrsvorschriften, Seeleute, Nautik, Funk

- » Verkehrsvorschriften im Seebereich
- » Nautik (Wachdienst, Schiffsführung, Verkehrswegeführung), Nautische Veröffentlichungen, Nautische Systeme im Seebereich
- » Technische und betriebliche Schiffssicherheitsvorschriften im Seebereich
- » Forschung und Entwicklung in der Schiffstechnik und Nautik
- » Funksicherheitsangelegenheiten, Funkbetriebszeugnisse, Fortentwicklung des IMO-Übereinkommens SOLAS (Kapitel IV) und der SchSV
- » Beschäftigung an Bord, Seemannsrecht, Seemannsämler

Internationaler Umweltschutz

- » Internationalen Umweltschutz
- » Klimaschutz in der Seeschifffahrt
- » Umwelttechnik auf Seeschiffen
- » Verfolgung von MARPOL Verstößen
- » Angelegenheiten der Ressortforschung (Meeresforschung und maritimer Umweltschutz)

BUNDESPOLIZEIDIREKTION BAD BRAMSTEDT BUNDESPOLIZEI SEE

Wieksbergstraße 54/0
23730 Neustadt
Tel.: 04561 / 40 71 - 0
Fax: 04561 / 164 47
E-Mail: bpol.see.lez@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

ANSPRECHPARTNER DNV

PHK Wolfram Janke
EPHK Bernd Kunkel

Die Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt ist die für die Wahrnehmung der bundespolizeilichen Aufgaben auf See zuständige Behörde und ist mit der Bundespolizei See an den Seegrenzen der Nord- und Ostsee für die Einhaltung der Überwachungsstandards gemäß dem Schengener Grenzkodex zuständig.

Seewärts der Begrenzung des deutschen Küstenmeeres nimmt die Bundespolizei See allgemeinpolizeiliche, schiffahrtspolizeiliche und fischereirechtliche Aufgaben wahr. Im Bereich der Ausschließlichen Wirtschaftszone überwacht die Bundespolizei See die Interessen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Seerechtsübereinkommen.

Für den Seestreifendienst stehen der Bundespolizei See sechs hochseetaugliche Schiffe mit ständiger Präsenz in See zur Verfügung. Der küstennahe Bereich wird durch fünf Kontroll- und Streifenboote überwacht. Auf allen Schiffen und Booten der Bundespolizei See sind Beamtinnen und Beamte der Bundeszollverwaltung in gemischten Besatzungen tätig. Zusätzlich werden täglich seeflugtaugliche Hubschrauber eingesetzt. Das bei der Bundespolizei See in Neustadt in Holstein eingerichtete Piraterie-Präventionszentrum der Bundespolizei ist der zentrale Ansprechpartner für die deutsche Wirtschaft in Zusammenhang mit der Bekämpfung der weltweiten Piraterie, berät deutsche Reedereien, koordiniert das Zusammenwirken verschiedener Behörden und optimiert Handlungsempfehlungen für die Abwehr von Piratenangriffen. Darüber hinaus führt die Bundespolizei See die entsprechenden strafrechtlichen Ermittlungen durch und wirkt beim Zulassungsverfahren für private bewaffnete Sicherheitsunternehmen auf deutschen Schiffen mit.

Weiterhin ist die Bundespolizei als Sicherheitspartner in der Bundesleitstelle des Maritimen Sicherheitszentrums (MSZ) in Cuxhaven vertreten. Im MSZ arbeiten die operativen Einheiten des Bundes und der Küstenländer in der Struktur eines Netzwerkes zusammen.

Das Maritime Schulungs- und Trainingszentrum (MaST) der Bundespolizei mit Sitz in Neustadt i. H. ist die zentrale maritime Fortbildungsstätte für die Bundespolizei und die Bundeszollverwaltung. Im Rahmen der Zusammenarbeit nutzen auch andere Bundes- und Landesbehörden mit maritimen Aufgaben das umfangreiche Fortbildungsangebot des MaST. Angehörige maritimer Behörden können hier u.a. an durch das BSH zertifizierten Lehrgängen (z.B. GMDSS oder ECDIS) teilnehmen.

BUNDESVERBAND DER SEE- UND HAFENLOTSEN E.V. (BSHL)

Geschäftsstelle:
Georgstraße 10 -12
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 250 26
Fax: 0471 / 20 70 21
E-Mail: Verband@bshl.de

VERBANDSSITZ

Neuenfelder Fährdeich 53
21129 Hamburg

PRÄSIDENT

Kapt. Uwe Jepsen

VIZEPRÄSIDENTEN

Kapt. Marc Petrikowski
Kapt. Donatus Kulisch

STELLVERTR. VIZEPRÄSIDENT

Kapt. Klaus Steinkamp

Der Bundesverband ist die unabhängige Interessenvertretung der See- und Hafenslotsen. Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen seiner Mitglieder.

CLASSNK (NIPPON KAIJI KYOKAI)

Überseeallee 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 233 032
E-Mail: HB@classnk.or.jp

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Hr. Yoichi Iga

DNV-ANSPRECHPARTNER

Diplom-Kaufmann Thomas Kreissl, Director Marketing

Die Klassifikationsgesellschaft ClassNK (Nippon Kaiji Kyokai) entwickelt Regeln für die Konstruktion und den Betrieb von Schiffen, den Schutz ihrer Besatzungen und der Umwelt.

ClassNK wurde vor über 100 Jahren von der maritimen Industrie für die Handelsschiffahrt gegründet und firmiert als non-profit-Gesellschaft. In Hamburg ist ClassNK seit 1982 mit einem Büro vertreten, das sich um die technische Betreuung weltweiter Kunden kümmert, deren Schiffe deutsche Häfen anlaufen.

Mit dem Ausbau des Hamburger Kompetenzzentrums (2011) wurden die Tätigkeiten stark erweitert. Seitdem werden für deutsche Reeder alle operativen Entscheidungen in Hamburg getroffen. Ein ortsansässiger Technischer Direktor und ein Team hochqualifizierter und autorisierter Besichtigter garantieren sofortige Entscheidungsfähigkeit rund um die Uhr.

Mit „Tokio in Hamburg“ erreichte ClassNK das Ziel, mehr als 249 Millionen GT zu betreuen (Juni 2017). Diese Zahl repräsentiert einen Anteil von mehr als 20% der klassifizierten Welthandelsflotte.

Mit einem ständig wachsenden weltweiten Netzwerk von aktuell mehr als 133 Büros stehen die Dienste von ClassNK in allen wesentlichen Häfen zur Verfügung.

DAL DEUTSCHE AFRIKA-LINIEN GMBH & CO. KG

Palmaille 45
22767 Hamburg
Tel.: 040 / 38 01 6 - 0

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Eberhart von Rantzau
Heinrich von Rantzau
Hartmut Lühr
Lutz Weber

Die Unternehmensgruppe Deutsche Afrika-Linien/John T. Essberger geht zurück auf das Jahr 1924, in der John T. Essberger eine Tankschiffreederei gründete. Im Rahmen der Privatisierung der staatseigenen Linienfahrten 1942 übernahm John T. Essberger die Linienfahrtrechte für Afrika und baute daraus zu Beginn der 1950er Jahre die Deutschen Afrika-Linien auf. Heute werden Container-Liniendienste nach Südafrika und Ostafrika sowie zu den Inseln im Indischen Ozean unterhalten.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORTUNG UND NAVIGATION E.V. (DGON)

Kölnstraße 70, 53111 Bonn
Tel.: 0228 / 20 19 70
Fax: 0228 / 20 19 719
E-Mail: dgon.bonn@t-online.de

VORSITZENDER

Prof. Dr. rer.nat. Dr. h.c. Hermann Rohling

VORS. SCHIFFFAHRTSKOMMISSION

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl.-Ing. Galina Lange

Zweck der gemeinnützigen DGON ist es, praxisorientierte Zuarbeit zur Verbesserung der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit aller Verkehrsarten zu leisten sowie junge Wissenschaftler zu fördern. Hierzu gehören intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Herstellern und Anwendern sowie das Erarbeiten von neutralen Stellungnahmen / Empfehlungen (u.a. auch für Behörden).

MIT 18.000 MITGLIEDERN

ist die Kreuzer-Abteilung die große Gemeinschaft
der Fahrtensegler und Motorbootfahrer in Deutschland.
Wir zeigen Flagge für die Interessen des Wassersports.



IHRE VORTEILE:  Hilfe bei der Törnplanung  Aktuelle Revier-, Hafen und
Wetterinfos  Günstige Versicherungen  Nautische Führer und Handbücher
 zum Mitgliederpreis  Rat und Hilfe vor Ort
 Charter-Skippertrainings auf Ostsee und Mittelmeer

Jetzt Mitglied werden:
www.kreuzer-abteilung.org
Telefon 040 - 632 61 62



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SCHIFFAHRTS- UND MARINEGESCHICHTE E.V. (DGSM)

GESCHÄFTSSTELLE

Gero Hesse
Brucknerstraße 29
53840 Troisdorf
Tel.: 02241 / 803 539
E-Mail: geschaeftsfuehrer@schiffahrtsgeschichte.de

EHRENVORSITZENDE

Prof. Dr. med. Hartmut Goethe
Prof. Peter Tamm
Bernd Oesterle
KAdam. D. Dr. Sigurd Hess

VORSITZENDER

Lutz Adam, FKpt d.R.

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

KAdm a.D. Hendrik Born

GESCHÄFTSF. VORSTAND

Gero Hesse

SCHATZMEISTER

Uwe Meyer

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER (DGZRS)

Werderstraße 2
28199 Bremen
Postfach 10 63 40
28063 Bremen
Tel.: 0421 / 53 70 70
Fax: 0421 / 53 70 74 90

VORSTAND

Gerhard Harder
Ingo Kramer
Michael Schroiff

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kapt. Udo Helge Fox
Nicolaus Stadeler

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Udo Helge Fox, Kapt. Michael Kühn

Die DGzRS führt seit 1865 eigenverantwortlich und unabhängig den Such- und Rettungsdienst (SAR-Dienst) in den Seegebieten der Nord- und Ostsee durch. Für die Durchführung des SAR-Dienstes stehen zurzeit auf 54 Rettungsstationen insgesamt 61 Seenotkreuzer und Seenotrettungsboote mit 185 fest angestellten und 800 freiwilligen Besatzungsmitgliedern zur Verfügung.

Alle Einsätze im Such- und Rettungsdienst der DGzRS werden von der Seenotleitung (MRCC = Maritime Rescue-Coordination Centre) Bremen koordiniert. Außerdem ist die DGzRS mit ihrem Bremen Rescue Radio für die Überwachung von Kanal 16 (UKW) und Kanal 70 (DSC) zuständig.

DEUTSCHER MARINEBUND E.V. (DMB)

Strandstraße 92
24235 Laboe
Tel.: 04343 / 49 48 49 - 62
Fax: 04343 / 49 48 49 - 67
Internet: www.deutscher-marinebund.de
E-Mail: vz@deutscher-marinebund.de

PRÄSIDENT

Karl Heid

VIZEPRÄSIDENT

Werner Schiebert

2. VIZEPRÄSIDENT

Dr. Michael Stehr

3. VIZEPRÄSIDENT

Karl-Dietrich Haase

4. VIZEPRÄSIDENT

Heinz Maurus

BUNDESSCHATZMEISTER

Hans Muschold

BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER

Alexander Hub

Der DMB ist der Dachverband der in den Marinekameradschaften / Marinevereinen (MK/MV) zusammengeschlossenen ehemaligen und aktiven Angehörigen der Marine, der Handelsschifffahrt und der Fischerei. Es werden auch Personen, die die DMB-Einrichtungen fördern und das maritime Gedankengut bejahen und pflegen, aufgenommen.

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND (DSV)

Gründgensstr. 18
22309 Hamburg
Tel.: 040 / 63 20 09 - 0
Fax: 040 / 63 20 09 - 28
E-Mail: info@dsv.org

PRÄSIDENT

Mona Küppers (kommissarisch)

VIZEPRÄSIDENT

Mona Küppers

GENERALSEKRETÄR

Götz-Ulf Jungmichel

ANSPRECHPARTNER DNV

Oliver Kaus

Der DSV ist der Dachverband der Segler und Surfer in der Bundesrepublik Deutschland. Die rund 180.000 Mitglieder sind in etwa 1.400 Vereinen zusammengefasst. Der DSV ist die nationale und internationale Vertretung des deutschen Segelsports.

DEUTSCHE SEEMANNSMISSION E.V. (DSM)

Jippen 1
28195 Bremen
Tel.: 0421 / 173 63 - 0
Fax: 0421 / 173 63 - 23
E-Mail: headoffice@seemannsmission.org

PRÄSIDENTIN

Dr. Clara Schlaich

STELLVERTRETER

Propst Frie Bräsen
Vizepräsident

GENERALSEKRETÄRIN

Pastorin Heike Proske

ANSPRECHPARTNER DNV

Dirk Obermann
Tel.: 0151 / 52 48 30 39
E-Mail: dirk.obermann@seemannsmission.org

Die Deutsche Seemannsmission ist ein Teil der maritimen Arbeitswelt und schlägt die Brücke zu den Menschen in der Seeschifffahrt, den Seehäfen und der Logistik. Seemannsmission – das ist die „Kirche in der Welt der Seefahrt“. Für uns sind die Menschen das Wichtigste; ihnen bieten wir unsere Seelsorge an, beraten, unterstützen und geben konkrete Lebenshilfe. Wir sind eingebunden in das kirchliche und gesellschaftliche Leben. Wir sind ein Teil des gemeindlichen, nationalen und internationalen Wirkens der Kirchen auf der ganzen Welt. Von unserem Auftrag und Selbstverständnis her sind wir eindeutig und unmissverständlich am Evangelium orientiert. Wir stellen die gottgegebene Würde aller Seeleute heraus und setzen uns nachdrücklich für den „support of seafarers' dignity“ ein.

DEUTSCHES MARITIMES INSTITUT (DMI) E.V.

Ulrich-von-Hassell Str. 2, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 91 91 520
Fax: 0228 / 91 91 522
E-Mail: dmi@mov-moh.de
Internet: www.deutsches-maritimes-institut.de

PRÄSIDENT

Vizeadmiral a.D. Hans-Joachim Stricker

VORS. D. GESAMTVORSTANDES

Flottillenadmiral Karsten Schneider

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapt. zur See a.D. Rudi Böbel

Das DMI ist ein Forum für Diskussion und gedanklichen Austausch über maritime Fragen. Es stärkt den Dialog von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Marine und fördert das Bewusstsein für die maritimen Interessen Deutschlands sowie das Verständnis für maritime Zusammenhänge. Es befasst sich mit aktuellen und historisch bedeutsamen maritimen Ereignissen und Entwicklungen. Aktivitäten des DMI sind Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen, Herausgabe und Verbreitung wissenschaftlicher Schriften zu maritimen Themen, Vortrags- und Seminarveranstaltungen, Veranstalter des Maritimen Hauptstadtforums (MHF – www.mhf.berlin), Herausgabe der Fachzeitschrift MARINEFORUM (www.marineforum.info), Initiator und aktiver Förderer des Internetportals „Deutsches Maritimes Kompetenz Netz“ (www.dmkn.de) sowie Betrieb des Blogs „Meer Verstehen“ (<http://meerverstehen.net>). Das DMI wird getragen von Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Marine. Das Institut ist keiner politischen Partei verpflichtet und als gemeinnützig anerkannt.

DNV GL

Brooktorkai 18
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 36 149 - 0
Fax: 040 / 36 149 200

Ansprechpartner: Kapt. Hans-Günther Albers

Am 12. September 2013 fusionierten Det Norske Veritas (DNV) und der Germanische Lloyd (GL) zur DNV GL Group.

DNV GL Group

Getreu seinem zentralen Anliegen, dem Schutz von Menschenleben, Gütern und Umwelt, unterstützt die DNV GL Group Unternehmen in dem Bemühen, die Sicherheit und Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeit zu verbessern. Auf der Grundlage führender Kompetenz in Technologie, Anlagenbetrieb und Risikomanagement sowie profunder Branchenkenntnisse bietet die DNV GL Group Schiffsklassifikation, Zertifizierungs- und technische Prüfdienstleistungen zur Gewährleistung von Sicherheit und Betriebsbereitschaft an, ergänzt durch Software und unabhängige Beratung für ökonomisch und gesellschaftlich zukunftsfähige Unternehmensentscheidungen.

In den Schwerpunktbereichen maritime Industrie, Erdöl- und Erdgas- sowie Energiewirtschaft verschafft die DNV GL Group als ein führender Zertifizierer seinen Kunden fundierte und zuverlässige Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und partnerschaftliche Innovationsprojekte, die seinen Kunden und der Gesellschaft insgesamt operative und technologische Zukunftsperspektiven eröffnen. Die Unternehmensgeschichte der DNV GL Group reicht bis ins Jahr 1864 zurück. Heute ist die DNV GL Group in mehr als 100 Ländern vertreten und unterstützt mit seinen 13.000 Mitarbeitern Unternehmen und Menschen in aller Welt dabei, sicherer, intelligenter und umweltfreundlicher zu handeln.

DNV GL Maritime

DNV GL ist die weltweit führende Klassifikationsgesellschaft und ein anerkannter Berater für die maritime Industrie. Das Unternehmen unterstützt die weltweite Schifffahrtsindustrie dabei, die Sicherheit, Qualität, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit ihrer Tätigkeiten zu verbessern – über alle Schiffstypen und Offshore-Strukturen. Dank umfangreicher Investitionen in Forschung und Entwicklung erarbeitet DNV GL zusammen mit der maritimen Industrie Lösungen, die die strategischen, operativen oder regulativen Herausforderungen der Branche adressieren.

FAIRPLAY TOWAGE, FAIRPLAY SCHLEPPDAMPFSCHIFFS-REEDEREI RICHARD BORCHARD GMBH

Am Sondtorkai 54
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 374 99 9-0
Fax: 040 / 374 99 949
E-Mail: info@fairplay-towage.com

Webseiten:

www.fairplay-towage.com
www.kuestenschutz.com
www.theodor-buschmann.com
www.projectzegluga.pl
www.antwerp-towage.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Walter Collet

ANSPRECHPARTNER

Walter Collet

Fairplay-Towage wurde 1905 von Richard Borchard gegründet. Die Keimzelle der Reederei war die Seeschiffsassistentz in Hamburg. In den letzten 20 Jahren hat sich das Aktivitäten-Profil Fairplays jedoch stark verändert. Neben der reinen Seeschiffsassistentz in den Häfen Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Rostock und allen anderen Ostseehäfen Mecklenburg-Vorpommerns sowie den polnischen Häfen Swinoujście, Szczecin und seit September 2011 auch in Gdynia, engagiert sich Fairplay Towage in den Offshore-Märkten der Nordsee und vor z.B. Westafrika.

Fairplay Towage ist Gründungsmitglied der „ARGE Küstenschutz“ und stellt mit dem Neubau „Baltic“ mit Station Warnemünde und der „Fairplay-25“ in Sassnitz zwei der vom Bund gecharterten Notfallschlepper. Seit 2008 ist Fairplay zu 50% an der niederländischen Schlepperei Multraship BV beteiligt. Zur Fairplay Gruppe gehören weiterhin die Hamburger „Schiffswerft Theodor Buschmann GmbH & Co.“ (Schiffsreparaturen und Spezialstahlbau für die Offshore Industrie), die „Borchard Schifffahrts GmbH“ (Verwaltung von Immobilien), „Project Zegluga GmbH“ (Crewing & Technical Management) sowie „WUZ Shipping & Port Services Gdynia Co. Ltd.“ (Seeschiffsassistentz, Festmacherei und Lotsenversetzung).

GENERALDIREKTION WASSERSTRASSEN UND SCHIFFFAHRT BONN, AUSSENSTELLEN NORDWEST UND NORD

PRÄSIDENT

Prof. Dr. Hans-Heinrich Witte

ANSPRECHPARTNER DNV

Abteilungsleiter Schifffahrt der GDWS

Michael Wempe

Tel.: 0228 / 42968 - 2300

E-Mail: michael.wempe@wsv.bund.de

LEITER UNTERABTEILUNG SCHIFFFAHRT

LRD Jörg Heinrich

Tel.: 0431 / 3394 - 8000 oder 0228 / 42968 - 2320

E-Mail: joerg.heinrich@wsv.bund.de

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, mit der Generaldirektion für Wasserstraßen und Schifffahrt in Bonn (GDWS), ist zuständig für Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs, einschließlich der Verkehrsüberwachung und Durchführung der maritimen Verkehrssicherung, sowie für die Vermeidung bzw. Abwehr der von der Schifffahrt ausgehenden Gefahren für die Meeresumwelt.

Darüber hinaus ist sie verantwortlich für den Ausbau und die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie den Betrieb der an diesen liegenden Schleusen und Sperrwerke.

Der Verantwortungsbereich der GDWS an der Küste erstreckt sich auf folgende Bundeswasserstraßen:

1. Deutsche Nordsee

- » Ems (seewärts ab Papenburg)
- » Ostfriesisches Wattenmeer
- » Gewässer und Verkehrstrennungsgebiete in der Deutschen Bucht (einschl. AWZ)
- » Seeschiffahrtsstraßen Jade, Weser (inkl. Hunte, Lesum, Wümme) und Elbe
- » Gewässer im schleswig-holsteinischen Wattenmeer

2. Deutsche Ostsee / NOK

- » Gewässer im Küstenmeer und in der AWZ zwischen Flensburger Förde und der polnischen Grenze inkl. der Hafenzufahrten u.a. zu den Seehäfen Kiel, Lübeck, Wismar, Rostock und Stralsund
- » Nord-Ostsee-Kanal

Weitere Informationen: www.wsv.de/Wir_ueber_uns/organisation/index.html

Anschriften:

GDWS

Ulrich-von-Hassel-Straße 76

53123 Bonn

GDWS Standort Aurich

Schloßplatz 9

26603 Aurich

GDWS Standort Kiel

Kiellinie 247

24106 Kiel

GESAMTVERBAND DER DEUTSCHEN VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT E.V. (GDV)

Haftpflicht-, Kredit-, Transport-, Luftfahrt-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung, Assistance, Statistik
Gruppe Transportversicherung und Schadenverhütung
Wilhelmstraße 43/43 G
10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 20 - 53 62
Fax: 030 / 20 20 - 63 62

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Uwe Schieder

Der GDV, Gruppe Transportversicherung und Schadenverhütung vertritt, fördert und schützt die mit dem Betrieb der Transport- und Luftfahrtversicherung verbundenen Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland.

GSHW, GEMEINSAME KOMMISSION FÜR HISTORISCHE WASSERFAHRZEUGE E.V.

Dachverband der deutschen Traditionsschifffahrt
Bauernvogtei 2
21465 Reinbek
Tel.: 040 / 78 87 73 42
Fax: 040 / 822 78 104
E-Mail: office@gshw.de
Internet: www.gshw.de

VORS. DES VORSTANDES

Jan-Matthias Westermann

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Nikolaus Kern
Thomas Hoppe

SCHATZMEISTER

Gerhard Bialek

GESCHÄFTSZEITEN

Montags 14.00 bis 18.00 Uhr,
Dienstags und Donnerstags 10.00 bis 13.00 Uhr

HAFENTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (HTG)

Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 428 47 - 21 78
Fax: 040 / 428 47 - 21 79
E-Mail: service@htg-online.de
Internet: www.htg-online.de

VORSITZENDER

MinDir Reinhard Klingen

GESCHÄFTSFÜHRER

bis 31.12.2017

Dipl.-Ing. Felix Scholz

GESCHÄFTSFÜHRER

ab 01.01.2018

Dipl.-Ing. OEC. Michael Ströh

STELLVERTR. VORSITZENDER

Dr. Karl Morgen

STELLVERTR. GESCHÄFTSFÜHRERIN

bis 31.12.2017

Dipl.-Ing. Meike Schubert

Die Hafentechnische Gesellschaft e.V. (HTG) wurde am 22. Mai 1914 unter dem Namen „Hafenbautechnische Gesellschaft e.V.“ gegründet. Sie befasst sich – auf gemeinnütziger Basis – mit allen wissenschaftlichen und praktischen Fragen technischer und wirtschaftlicher Natur aus folgenden Bereichen:

- » Planung und Bau von Häfen, Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen jeder Art,
- » Betrieb von Häfen und Umschlagsanlagen,
- » Planung, Bau und Betrieb von See- und Binnenwasserstraßen,
- » Verkehrswasserbau, Küsteningenieurwesen und Seebau,
- » Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Stand früher die technische Anlage für das Verkehrsmittel Schiff im Mittelpunkt der HTG, ist inzwischen ihr Interessen- und Tätigkeitsgebiet wesentlich weitergeschnitten. Die zunehmende Vernetzung aller Lebensbereiche, konkurrierende Nutzungen, der Umweltschutz sowie die veränderten Planungs- und Entscheidungsprozesse haben den interdisziplinären Charakter der HTG noch ausgeprägter und wichtiger werden lassen.

HAMBURG PORT SERVICES GMBH (HPS)

Bubendeyweg 33 (Seemannshöft)
21129 Hamburg
Tel.: 040 / 31 97 68 44
Fax: 040 / 31 97 98 90
E-Mail: contact@hamburg-port-services.de
Internet: www.hamburg-port-services.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapt. Jörg Schlüter

AUFSICHRAT

Kapt. Claus Walden, Kapt. Dirk Albrecht, Kapt. Donatus Kulisch

ANSPRECHPARTNER D N V

Kapt. Jörg Schlüter

Die Hamburg Port Services GmbH, kurz hps, geht auf eine Initiative der Hafendienstbrüderschaft Hamburg zurück und wurde am 19. August 2004 gegründet.

Unser Unternehmen bietet von Fortbildungen für Experten über internationale Projekte (z.B. Studien zur Entwicklung von Häfen) bis hin zum Einsatz qualifizierten Schiffspersonals für Probefahrten oder Überführungen hoch spezialisierte Dienstleistungen für die Schifffahrt an. Alle hps-Experten haben ein Studium an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften im Fachbereich Nautik absolviert und blicken auf eine langjährige Karriere in verschiedenen Bereichen der Seeschifffahrt zurück. Die dabei gesammelten Fertigkeiten und Erfahrungen bilden die Basis des Unternehmens.

Mit diesem Wissensschatz hat sich Hamburg Port Services in kürzester Zeit zu einer festen Größe bei der Fortbildung und zu einem kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner für Reedereien, Planungsbüros, Hafendienstleister und Behörden etabliert. Wir sind führend bei der Fortbildung im Maritime Resource Management, sowie im Umgang mit AZIPOD-Antrieben.

Firmensitz ist das historische Lotsenhaus der Hafendienstbrüderschaft, das Seemannshöft.

HAPAG-LLOYD AKTIENGESELLSCHAFT

Ballindamm 25
20095 Hamburg
Tel.: 040 / 3001 - 0

VORS. DES VORSTANDES

Rolf Habben Jansen

VORSTAND

Anthony Firmin, COO
Nicolas Burr, CFO
Thorsten Haeser, CCO

ANSPRECHPARTNER D N V

Kapt. Richard von Berlepsch

Mit einer Flotte von mehr als 200 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit ca. 13.000 Mitarbeitern an Standorten in 126 Ländern in über 436 Büros präsent.

Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 2,3 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Latein-Amerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

HAVARIEKOMMANDO

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
Tel.: 030 / 185 420 24 00
E-Mail: havariekommando@havariekommando.de

LEITER

Leitender Polizeidirektor Hans-Werner Monsees

Das Havariekommando ist die Führungsorganisation Deutschlands für die Bewältigung maritimer Großschadenslagen auf Nord- und Ostsee. Es bündelt die Verantwortung für die Planung, Vorbereitung, Übung und Durchführung von Maßnahmen zur Verletztenversorgung, zur Schadstoffunfallbekämpfung, zur Brandbekämpfung, zur Hilfeleistung und zur Gefahrenabwehr bezogenen Bergung bei komplexen Schadenslagen auf See sowie einer strukturierten Öffentlichkeitsarbeit.

Das Havariekommando ist eine Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der fünf norddeutschen Bundesländer (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein).

HELMHOLTZ-ZENTRUM GEESTHACHT ZENTRUM FÜR MATERIAL-UND KÜSTENFORSCHUNG GMBH

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
Tel.: 04152 / 87 - 0

AUFSICHTSRATVORSITZENDER

MinR. Wilfried Kraus

WISS. GESCHÄFTSFÜHRER

Prof. Wolfgang Kaysser

ANSPRECHPARTNER DNV

Dr. Volker Dzaak

Das Helmholtz-Zentrum Geesthacht ist eines der 18 Helmholtz-Zentren.

Es beschäftigt rund 920 Mitarbeiter. Programmschwerpunkte sind:

- » Lebensraum Küste
- » Funktionale Werkstoffsysteme
- » Regenerative Medizin
- » Forschung mit Neutronen und Synchrotronstrahlung

MINISTERIUM FÜR INNERES UND BUNDESANGELEGENHEITEN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Abteilung 4 – Wasserschutzpolizei -
Mühlenweg 166
Haus 10
24116 Kiel
Tel.: 0431 / 160 64 000
Fax: 0431 / 160 64 119

LEITER

PDin Andrea Funk
E-Mail: andrea.funk@polizei.landsh.de

Die Abteilung 4 des Landespolizeiamtes ist mit ihren nachgeordneten Dienststellen in den Häfen und Küstengewässern Schleswig-Holsteins verantwortlich für:

- » Polizeiliche Gefahrenabwehr
- » Kriminalitätsbekämpfung
- » Schifffahrtspolizeilicher Vollzug
- » Fischereiaufsicht

Für Schleswig-Holstein ist das Amt zugleich Behörde für Hafenanlagensicherheit (Designated Authority, DA) im Sinne des ISPS Code und damit zuständig für die Anti-Terrormaßnahmen in den Häfen.

Zusammen mit den Wasserschutzpolizeien (WSPen) der Küstenländer betreibt sie im Maritimen Sicherheitszentrum in Cuxhaven die WSP-Leitstelle.

MARINEKOMMANDO

Handelsschiffahrt / Marineschiffahrtleitung
Osdorfer Landstrasse 365
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 866 48 - 4560, 61
Fax: 040 / 866 48 - 4575
E-Mail: marineschiffahrtleitung@bundeswehr.org
www.marine.de

DEZERNATSLEITER

FKpt Siegfried Föllner
Ansprechstelle: Leutnant zur See Ronny Rickert
Tel.: 040 / 866 48 - 4562

Fregattenkapitän Föllner leitet im Marinekommando das Dezernat „Handelsschiffahrt, Marineschiffahrtleitung“. Als Verbindungsoffizier zum Seeverkehrsbereich vertritt er das Bundesministerium der Verteidigung. Er ist Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Handelsschiffahrt im Marinekommando.

MEYER WERFT GMBH & CO. KG

Industriegebiet Süd, 26871 Papenburg
Postfach 15 55, 26855 Papenburg
Tel.: 04961 / 81 – 0
Fax: 04961 / 81 – 4300
E-Mail: info@meyerwerft.de
Internet: www.meyerwerft.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Bernard Meyer
Dr. Jan Meyer
Tim Meyer
Thomas Weigend

Die 1795 gegründete in Papenburg ansässige Meyer Werft GmbH befindet sich in siebter Generation im Besitz der Familie Meyer. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt mehr als 3.300 Mitarbeiter. Das umfangreiche Produktionsprogramm der Meyer Werft umfasst verschiedenste Schiffstypen von Kreuzfahrtschiffen über Gastanker, Auto- und Passagierfähren sowie Flusskreuzfahrt- und Forschungsschiffen. Um im weltweiten Wettbewerb zu bestehen, wurde die Produktionstechnik beständig verbessert und erweitert. Heute verfügt die Meyer Werft und das Schwesterunternehmen Neptun Werft (Rostock) über die modernsten Anlagen im Schiffbau.

REEDEREI HORST WERNER JANSSEN

Postfach 11 65
26925 Elsfleth
Tel.: 04404 / 95 00 – 0
Fax: 04404 / 96 02 24
E-Mail: janssen.reederei@ewetel.net

REEDEREI F. LAEISZ G.M.B.H.

Postfach 10 30 30
18005 Rostock
Lange Straße 1a
18055 Rostock
Tel.: 0381 / 66 60 - 0
Fax: 0381 / 66 60 - 212
E-Mail: contact@laeisz.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Nikolaus H. Schües
Rolland Pallutz
Harald Schlotfeldt

Die Geschäftsfelder der 1824 gegründeten F. Laeisz-Gruppe umfassen Reederei, Maklerei und Schiffsfinanzierung. Neben der eigenen Tonnage betreut die Reederei F. Laeisz Schiffe im Auftrag Dritter. Insgesamt werden einschließlich der Neubauten 45 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von rd. 1,7 Mio. tdw betreut.

SCANDLINES DEUTSCHLAND GMBH

Admiralitätstraße 60
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 360 91 91 91
E-Mail: postoffice.germany@scandlines.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Heiko Kähler
Gerald Lefold

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Hartmut Adam
Tel.: 0381 / 54 35 782
Fax: 0381 / 54 35 789

Kapt. Johannes Wasmuth
Tel.: 04371 / 50 52 67
Fax: 04371 / 50 52 69

Scandlines ist das Ergebnis von mehr als einem Jahrhundert enger Zusammenarbeit zwischen Dänemark und Deutschland. Aus der langjährigen internationalen Kooperation von Bahn- und Fährgesellschaften beider Länder entstand eine Reederei, die heute über eines der leistungsstärksten und dichtesten Liniennetze in der Ostsee verfügt.

Die in Rostock beheimatete Scandlines GmbH vereint unter ihrem Dach die Scandlines Deutschland GmbH und die Scandlines Danmark A/S.

SCHIFFFAHRTS-VERLAG „HANSA“ GMBH & CO. KG EIN UNTERNEHMEN DER TAMM MEDIA GMBH

Ballindamm 17
20095 Hamburg
Postfach 105723, 20039 Hamburg,
Tel.: 040 / 70 70 80 - 216
Fax: 040 / 70 70 80 - 214
E-Mail: redaktion@hansa-online.de
Internet: www.hansa-online.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Peter Tamm
Thomas Bantle

Der Verlag gibt maritime Fachzeitschriften heraus. Hierzu gehören die seit 1864 erscheinende Zeitschrift „HANSA - International Maritime Journal“ und die „Binnenschifffahrt – Schiffstechnik/Wasserstraßen/Häfen/Logistik“.

Außerdem erscheinen die Jahrbücher der Hafentechnischen Gesellschaft e.V. und Schiffbautechnischen Gesellschaft e.V.

Der Verlag führt jährlich Seminare durch. Hierzu gehört herausragend das HANSA-Forum „Schiffsfinanzierung“.

SCHIFFBAUTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (STG)

Bramfelder Str. 164
22305 Hamburg,
Tel.: 040 / 690 49 10
Fax: 040 / 690 03 41
E-Mail: office@stg-online.de
Internet: www.stg-online.de

VORSITZENDER

Dr.-Ing. Hermann J. Klein

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl.-Ing. Fred Deichmann

Die Schiffbautechnische Gesellschaft e.V. (STG) wurde am 23. Mai 1899 in Berlin gegründet. Die Gesellschaft bietet allen in der Schiffs- und Meerestechnik sowie in der Schifffahrt Tätigen und daran Interessierten ein Forum zur Förderung der Zusammenarbeit und zum Austausch praktischer und theoretischer Erfahrungen. Sie ist gemeinnützig und verfolgt ausschließlich technische und wissenschaftliche Zwecke. Derzeit werden rund 1.900 Mitglieder betreut.

SCHUTZVEREIN DEUTSCHER RHEDER V.A.G.

Am Kaiserkai 6
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 300 66 60
Fax: 040 / 375 172 10
E-Mail: info@shipdefence.de
Website: www.shipdefence.de

VORSITZENDER

Carsten Sommerhage

GESCHÄFTSFÜHRER

Wolf-Dietrich Gerlach

Der Schutzverein Deutscher Rheder V.a.G. ist eine berufsständische Vereinigung zum Zweck des Rechtsschutzes für Reedereien. Er betreibt als kleinerer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Rechtsschutzversicherung für See- und Küstenfrachtschiffe.

TRANSAS MARINE GMBH

Luruper Chaussee 125
22761 Hamburg
Tel.: 040 / 890 66 6 - 0
Fax: 040 / 881 13 79
E-Mail: tmg.sales@transas.com
Internet: www.transas.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Ralf Lehnert

ANSPRECHPARTNER DNV

Christopher Schröder

Transas ist ein führender Anbieter von Navigationssystemen (ECDIS, RADAR, Multi-Funktions-Displays), maritimen Ausbildungssimulatoren und Verkehrsleitsystemen (VTS). Die Transas Marine GmbH in Hamburg ist Mitglied der international aufgestellten Transas Gruppe.

VERBAND DEUTSCHER KAPITÄNE UND SCHIFFSOFFIZIERE E.V. (VDKS)

Palmaille 29
22767 Hamburg
Tel.: 040 / 38 49 81
Fax: 040 / 38 92 114
E-Mail: vdks.office@t-online.de
Internet: www.vdks.org

PRÄSIDENT

Kapt. Prof. Christoph Wand

VIZEPRÄSIDENTEN

Kapt. Sebastian Diebner
Kapt. Willi Wittig
Kapt. Christian Suhr

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapt. Wilhelm Mertens

Der VDKS ist der berufsständische Zusammenschluss der deutschen Kapitäne und Schiffsoffiziere der Seeschifffahrt, nimmt deren wirtschaftliche, soziale, berufliche und kulturelle Interessen wahr und gewährt seinen Mitgliedern umfassenden Rechtsschutz in beruflichen Angelegenheiten.

VERBAND DER DEUTSCHEN KUTTER UND KÜSTENFISCHER E.V. (VDKK)

Mitglied im Deutschen Fischerei Verband, der alle Fischer und Interessenten der Fischerei vereint.

Venusberg 36
20459 Hamburg
Tel: 040 314 884
Fax: 040 319 44 49
E-Mail: info@deutscher-fischerei-verband.de

VORSITZENDER

Kapt. Dirk Sander

GESCHÄFTSFÜHRER

Peter Breckling

VEREIN DER KANALSTEURER E.V.

Schleuseninsel 39
24159 Kiel
Tel.: 0431 / 33 31 12
Fax: 0431 / 200 60 67
E-Mail: vorsitzender@kanalsteuerer.com

VORSITZENDER

Kapt. Klaus Molter

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Klaus Molter

Der Verein der Kanalsteuerer wurde 1908 gegründet. Die Mitglieder sind Nautiker und als Kanalsteuerer zur Durchführung von Schiffsteuerungen auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) zugelassen.

VERBAND DEUTSCHER REEDER E. V. (VDR)

Burchardstraße 24
20095 Hamburg,
Tel.: 040 / 35 09 7 - 0
Fax: 040 / 35 09 7 - 211
E-Mail: vdr@reederverband.de
Internet: www.reederverband.de

PRÄSIDENT

Alfred Hartmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ralf Nagel, Senator a.D.
(Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied)
Dr. Dirk Max Johns (GF)
Dr. Martin Kröger (GF)

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Wolfgang Hintzsche
Tilo Wallrabenstein

Der Verband Deutscher Reeder vertritt die gemeinsamen wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der deutschen Reedereien auf der Ebene des Bundes und der Länder sowie gegenüber europäischen und internationalen Instanzen. Der VDR wurde 1907 gegründet und hat sich 1994 mit dem Verband der Deutschen Küstenschiffseigner zusammengeschlossen. Mit rund 200 Mitgliedern vertritt der VDR den größten Teil der deutschen Handelsflotte.

VEREINIGUNG DEUTSCHER SCHIFFSINGENIEURE (VDSI)

Gurlittstraße 32
20099 Hamburg
Tel.: 040 / 280 38 83
Fax: 040 / 280 35 65
E-Mail: vsih-vdsi@t-online.de
www.schiffsingenieurvereinigung.de

SPRECHER

Prof. Dr.-Ing. Peter Boy

STELLVERTRETER

Prof. Dr.-Ing. Holger Watter
Vors. Verwaltungsausschuss

ANSPRECHPARTNER DNV

Dr. Peter Boy
Dr. Holger Watter

Die VDSI ist als Vereinigung die berufsständische Vertretung der Schiffsingenieure und technischen Schiffsoffiziere in Deutschland. Sie beschäftigt sich entsprechend ihrer Satzung mit Fragen der Ausbildung und dem Arbeitsfeld der technischen Schiffsoffiziere an Bord.

WÄRTSILÄ SAM ELECTRONICS GMBH

Behringstr. 120
22763 Hamburg
Postfach 50 03 29
22703 Hamburg
Tel.: 040 / 88 25 - 0
Fax: 040 / 88 25 - 40 00
E-Mail: info.sam.de@wartsila.com
Internet: www.sam-electronics.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

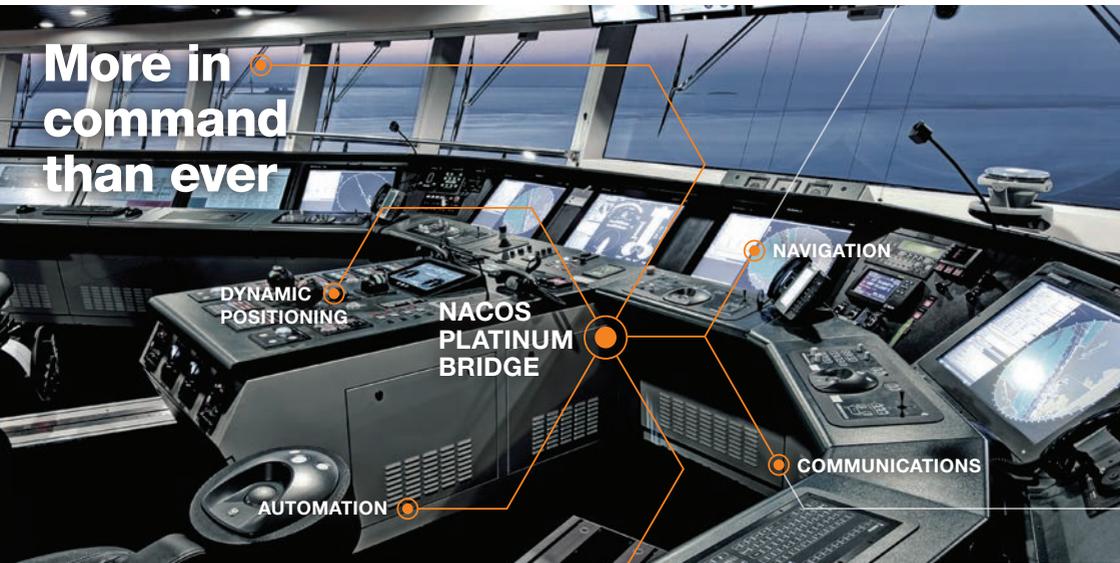
Carsten Sippel
Maik Stövhase

ANSPRECHPARTNER DNV

Holger Mahnke

Wärtsilä SAM Electronics entwickelt und fertigt seit Jahrzehnten Anlagen und Systeme für die sichere und wirtschaftliche Schiffführung und nimmt in der Schiffbau-Zulieferindustrie eine herausragende Stellung ein. Das Leistungsspektrum umfasst die Produktpaletten der Energie- und Antriebstechnik, der Automationstechnik, der Kommunikations- und Navigationstechnik, interene Kommunikation und Unterhaltungseinrichtungen sowie Sicherheits- und Überwachungsanlagen. Neben der Lieferung von Geräten und Anlagen übernimmt Wärtsilä SAM Electronics als kompetenter Partner für Reeder und Werften auch die Gesamtverantwortung für komplexe Systemprojekte wie Forschungsschiffe oder Kreuzfahrtschiffe.

Ein weltweit etabliertes und qualifiziertes Service-Netz stellt die Produktbetreuung entlang der internationalen Seefahrtsrouten an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr sicher.



More in
command
than ever

DYNAMIC
POSITIONING

NACOS
PLATINUM
BRIDGE

NAVIGATION

COMMUNICATIONS

AUTOMATION

WÄRTSILÄ CONNECTS THE DOTS

Wärtsilä's scope now covers the full integration of all kinds of Electrical & Automation systems – from bridge to propeller. The Wärtsilä NACOS Platinum system represents a unique combination of control systems for navigation, automation and dynamic positioning, as well as power and propulsion. By integrating all these functions into a single system, the vessel can be navigated, controlled, and monitored from various onboard positions. The truly multi-functional operator stations enable unequalled flexibility and convenience. Wärtsilä connects the dots – to make you more competitive. Read more at www.wartsila.com



WÄRTSILÄ







BUGSIER 18

„GESETZE, REGELN UND VERORDNUNGEN IN DER SCHIFFFAHRT - STRANGULIEREN WIR UNS?“

Hierzu veranstaltete am Dienstag, den 29. November 2016, der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. (DNV) im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin seinen 21. Nautischen Parlamentarischen Abend. Der DNV begrüßt und unterstützt die Idee eines „Schiffahrtsgesetzbuchs“.

Da für die internationale Seeschifffahrt ein kaum noch überschaubares Regelwerk gilt, diskutierten Parlamentarier, Regierungsvertreter und Repräsentanten der Schifffahrt über Möglichkeiten Schiffahrtsregelungen zu vereinfachen, zu ordnen und anwenderfreundlich zu formulieren. Prof.Dr.Dr.h.c. Peter Ehlers stellte in seinem Impulsvortrag heraus: „Ein einziger Paragraph für die Umsetzung wie z.B. „Alles, was IMO und EU beschlossen haben, muss beachtet werden.“ genügt nicht deutschen rechtsstaatlichen Grundsätzen, ebenso wenig wie beispielsweise der kurze Satz: „Wer Anforderungen nicht einhält, wird bestraft.“ Auch unterschiedlich ausgelegte Generalklauseln können zu Willkürentscheidungen führen. Er regte ferner an, als DNV konkret das Seeverkehrsrecht darauf abzuklopfen, worauf verzichtet und was anders und besser geregelt werden kann und verband dies mit einem ersten Beitrag: „Schafft endlich die Seeämter ab!“

Die schon mit einem schönen, übergreifenden Titel versehene Idee von Reinhard Klingen, Leiter der Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt im BMVI, ein „Schiffahrtsgesetzbuch“ zu schaffen, analog zum Bürgerlichen Gesetzbuch oder Sozialgesetzbuch, fand spontane Zustimmung, auch wenn ein solches Werk sicher viel Arbeit und Zeit benötigt, erstellt zu werden. Der DNV begrüßte diese Idee und wird sich gern daran beteiligen.

In der Podiumsdiskussion wurde der Wunsch nach weniger Papier an Bord sowie verstärkte, anwenderfreundliche Nutzung durch die Digitalisierung deutlich. Die Parlamentarier versprachen, sich für Bürokratieabbau einzusetzen und zu helfen, das Schiffahrtsrecht zu modernisieren, um den Aufwand zu reduzieren.

Berlin, den 1. Dezember 2016

25 JAHRE ELEKTRONISCHE SEEKARTE – ELECTRONIC NAVIGATIONAL CHART (ENC)

von Kirk R. Williams

Bereits vor mehr als dreißig Jahren setzte sich die Idee durch, dass ECDIS (Electronic Chart Display and Information System) die traditionellen Kartentische und Papierkarten ersetzen würde. Deutschland sollte an der Entwicklung von ECDIS und ENC einen bedeutenden Anteil haben.

Bereits in den 1970er Jahren beschäftigten sich erste Unternehmer und Erfinder mit einfachen elektronischen Kartensystemen. Die frühen Designs waren sehr einfach und die Leistungsfähigkeit von Computern und Displays sehr begrenzt. Anfang der Achtziger Jahre bauten nordamerikanische und skandinavische Erfinder mehrere Prototypen mit integrierten Karten, Radar und Funkpeilung. Der Amerikaner Mortimer Rogoff (1921-2008), der als Großvater der ENC gilt, und sein kanadischer Konkurrent



Eine moderne elektronische Seekarte ENC der Elbe.



Oktober 1991: Erster erfolgreicher Test eines ECDIS-Systems mit Vektordiagrammen an Bord der Fähre HAMBURG. Adam Kerr (IHO), Johannes Melles (BSH), Kapitän Günter Kullack (DFDS), Gert Büttgenbach (SUSAN)

Helmut Lanziner entwickelten Systeme, die man als Vorläufer von ECDIS bezeichnen kann.

Seit Anfang der 1980er Jahre befasste sich auch das Deutsche Hydrographische Institut (DHI), Vorgänger des BSH, mit der Thematik und verschaffte sich mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON) einen Überblick über vorhandene Lösungen

und technische Möglichkeiten. 1986 bewirkte das DHI in der Internationalen Hydrographischen Organisation (IHO) die Gründung einer Kommission, die einen internationalen Standard für die Datenbereitstellung und den professionellen Einsatz der elektronischen Seekarte schaffen sollte. Im gleichen Jahr formierte sich an der zur





1991 wurde das „Hamburger ECDIS“ erfolgreich an Bord der DFDS-Fähre HAMBURG getestet, die damals die Häfen Hamburg und Harwich in England verband.



Von 1749 bis 2004 war die Hamburger Seefahrtsschule ein Zentrum der nautischen Ausbildung. In der historischen Rainvilleterrasse wurden in den 1980er Jahren am SUSAN wichtige Schritte in der Entwicklung von ECDIS unternommen.

damaligen Fachhochschule Hamburg gehörenden Schiffsführungs- und Simulationsanlage (SUSAN) eine Arbeitsgruppe von Nautikern, Kartographen und Wissenschaftlern, die sich mit Unterstützung der Industrie – unter anderem Atlas Elektronik und des DHI, ein deutsches ECDIS-Entwicklungsteam.

Die Nordsee-Gruppe der IHO startete unter Federführung Norwegens zur gleichen Zeit ein ECDIS Forschungs- und Testprojekt. Die im Herbst 1988 auf dem Forschungsschiff MV LANCE durchgeführten Tests konnten nicht überzeugen. Infolgedessen nutzte das Hamburger ECDIS Team die im „Nordsee-Projekt“ gewonnenen Erfahrungen und trieb ihre ECDIS-Entwicklung voran. Die Pionierarbeit der Hamburger führte 1991 zu dem erfolgreichen Test an Bord der Fähre HAMBURG.

Sowohl IHO als auch IMO haben dann diesen digitalen Standard übernommen, der immer noch als S-57 ist. Ein Jahr später führte das Hamburger Projekt zur Gründung von SevenCs, einem der ersten Unternehmen der Welt, das sich ECDIS und der elektronischen Seekarte verschrieb. Die ersten offiziellen elektronischen Seekarten wurden produziert. Auch die erste internationale Zulassung eines ECDIS war mit Hamburg verbunden: 1999 zertifizierte das BSH eine für den professionellen Einsatz auf See in Hamburg gebaute Anlage.

Seit über 25 Jahren sind deutsche Unternehmen und Institutionen maßgeblich an der Entwicklung des Electronic Navigational Chart und des ECDIS beteiligt. Ein Meilenstein in der weiter fortschreitenden Digitalisierung an Bord.

Anlässlich von 25 Jahren ENC ist 2017 vom gleichen Autor unter www.world-eccdis-day.com eine Reihe von englischsprachigen Blogartikeln erschienen.

„DANN SETTET JUWE ANCKER!“ – HAMBURG ALS SITZ DES INTERNATIONALEN SEE- GERICHTSHOFS

von Matthias Füracker¹

Artikel 1 Absatz 2 des Statuts des Internationalen Seegerichtshofs bestimmt: „Der Gerichtshof hat seinen Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg in der Bundesrepublik Deutschland.“ Das Statut ist Teil des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen von 1982, eines völkerrechtlichen Vertrages, der eine globale „Rechtsordnung für die Meere und Ozeane“ geschaffen hat und die Grundlage für die Tätigkeit des Seegerichtshofs darstellt. Das Übereinkommen ist ein hochkomplexes Vertragswerk und entstand während der Dritten Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen, die von 1973 bis 1982 tagte.² Wesentlicher Bestandteil des Übereinkommens ist ein umfassendes Streitbeilegungssystem.³ Frühzeitig entstand die Idee, hierfür ein neues internationales Gericht zu schaffen, den heutigen Internationalen Seegerichtshof. Bereits 1977 bewarben sich Portugal und Jugoslawien als Sitzstaaten dieses Gerichts. Drei Jahre später, am 25. August 1980, gab auch die deutsche Bundesregierung auf Ersuchen Hamburgs „the candidature of the city of Hamburg as the seat of the Law of the Sea Tribunal“ bekannt.⁴ Nach einer intensiven Werbekampagne konnte sich die deutsche Bewerbung bei einer am 21. August 1981 in Genf abgehaltenen Abstimmung im zweiten Wahlgang durchsetzen.⁵ Das Ergebnis war ein politischer Erfolg für die Bundesrepublik, die erst 1973, also wenige Jahre zuvor, Mitglied der Vereinten Nationen geworden war.

1 Legal Officer, Internationaler Seegerichtshof, Hamburg. Der Beitrag gibt ausschließlich die persönliche Auffassung des Verfassers wieder. – Das mittelniederdeutsche Zitat („Dann setzt Ihr Anker!“) entstammt dem „Seebuch“, der ältesten deutschen Sammlung nautischer Anweisungen (ca. 1470), siehe Koppmann (Hrsg.), Das Seebuch, 1876, XI. Kapitel, Nr. 18.

2 Zu Vorgeschichte und Hintergründen des SRÜ, siehe Graf Vitzthum, „Geschichte des Seerechts“, in: ders. (Hrsg.), Handbuch des Seerechts, 2006, 38-42.

3 Ausführlich dazu Wolfrum, „Das Streitbeilegungssystem des VN-Seerechtsübereinkommens“, in: Graf Vitzthum (Hrsg.), a. a. O. (Fn. 2), 461-489.

4 VN Dokument A/CONF.62/ST.135. Ausführlich zur deutschen Bewerbung, Platzöder/Wasum, Der Internationale Seegerichtshof, 1985, 59-69.

5 Zur Werbekampagne gehörte u. a. ein Empfang des Hamburger Bürgermeisters in New York für die Delegierten der Seerechtskonferenz.

Bevor der Seegerichtshof aber tatsächlich in Hamburg vor Anker gehen konnte, gab es noch Gegenwind. Überraschenderweise weigerte sich die deutsche Bundesregierung nach Abschluss der Verhandlungen im Jahr 1982, das Seerechtsübereinkommen zu unterzeichnen. Anlass waren die Regelungen zum Tiefseebergbau in Teil XI des Übereinkommens, wonach die Förderung der mineralischen Ressourcen des Meeresbodens jenseits nationaler Hoheitsbefugnisse einem internationalen Regime unterworfen wurde.⁶ Gegen einige Aspekte dieser Regelungen machte die Bundesregierung, ebenso wie andere Industriestaaten, „schwerwiegende ordnungspolitische Bedenken“ geltend.⁷ Insbesondere Entwicklungsländer äußerten erhebliche Kritik an diesem Vorgehen und es stand die Frage im Raum, ob die Bundesrepublik Sitzstaat des Seegerichtshofs bleiben könne.⁸ Auch im Deutschen Bundestag gab es Befürchtungen, den Sitz des

6 Zum Tiefseebergbau, siehe Wolfrum, „Hohe See und Tiefseeboden“, in: Graf Vitzthum (Hrsg.), a.a.O. (Fn. 2), 333-345.

7 Antwort der Bundesregierung vom 5. Juni 1985 auf eine Große Anfrage der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, BT-Drucksache 10/3447, I.

8 Vgl. Platzöder/Wasum, a.a.O. (Fn. 4), 87/88; Platzöder, „Der Internationale Seegerichtshof. Zum Stand der Vorbereitungen seiner Errichtung in Hamburg“, Vereinte Nationen 1990, 18.



Gerichtshofs zu verlieren.⁹ Nach Auffassung der Bundesregierung hingegen war die Sitzentscheidung nicht an die Unterzeichnung gekoppelt.¹⁰ Von der Bundesrepublik werde lediglich erwartet, dass sie bei Inkrafttreten des Übereinkommens Vertragsstaat sei und es danach auch bleibe.¹¹ Diese Möglichkeit stand weiterhin offen. Denn auch nach Ablauf der Zeichnungsfrist können Staaten dem Übereinkommen beitreten und so Vertragsstaaten werden.¹² In Kraft treten sollte das Seerechtsübereinkommen 12 Monate nach Hinterlegung der sechzigsten Ratifikations- oder Beitrittsurkunde.¹³ In den 1980er Jahren wuchs die Zahl der Vertragsstaaten zwar langsam, aber kontinuierlich; Mitte 1989 lag sie bereits bei 42.¹⁴ Da die meisten Industriestaaten jedoch skeptisch blieben, wurden 1994 im sogenannten „Durchführungsübereinkommen“ zum Seerechtsübereinkommen erhebliche Veränderungen an den Regelungen zum Tiefseebergbau vereinbart.¹⁵ Inzwischen war auch die 60. Ratifikationsurkunde hinterlegt worden und so stand fest, dass das Seerechtsübereinkommen am 16. November 1994 in Kraft treten würde. Damit begann für die deutsche Bundesregierung ein Wettlauf mit der Zeit, um einen deutschen Beitritt noch vor dem Inkrafttreten zu erreichen und den Sitz des Seegerichtshofs in Hamburg zu sichern. Im Juni 1994 leitete sie dem Bundestag einen Gesetzentwurf für ein Vertragsgesetz zum Seerechtsübereinkommen zu. Die Zeit war knapp, zumal im Herbst Bundestagswahlen anstanden und das Gesetzgebungsverfahren noch vorher abgeschlossen werden musste. Bereits Ende Juni 1994 nahm der Bundestag daher den Gesetzentwurf einstimmig an; Anfang Juli stimmte der Bundesrat ebenso einstimmig zu. Am 2. September 1994 verkündete der Bundespräsident das deutsche Vertragsgesetz im Bundesgesetzblatt.¹⁶ Am 14. Oktober 1994 hinterlegte Deutschland seine Beitrittsurkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen. Einen Monat später, am 16. November 1994, trat das Seerechtsübereinkommen in Kraft – mit Deutschland als Vertragsstaat und als Sitzstaat des Internationalen

9 Siehe zum Beispiel eine Stellungnahme des Abgeordneten Klose, Deutscher Bundestag, Plenarprotokoll 10/149, 27. Juni 1985, 11186-11187.

10 Siehe die Stellungnahme des deutschen Vertreters in der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 13. Dezember 1984, VN Dokument A/39/PV.99, 1832, Ziff. 466.

11 Deutscher Bundestag, Gesetzentwurf der Bundesregierung (Vertragsgesetz Seerechtsübereinkommen), 10. Juni 1994, BT-Drucks. 12/7829, 8.

12 Seerechtsübereinkommen, Artikel 307.

13 Seerechtsübereinkommen, Artikel 308 Absatz 1.

14 Vgl. VN Dokument LOS/PCN/L.77, 7, Ziff. 46.

15 Wolftrum, „Hohe See und Tiefseeboden“, in: Graf Vitzthum (Hrsg.), a.a.O. (Fn. 2), 333-334.

16 BGBl. 1994 II, 1789.

Seegerichtshofs. Die feierliche Eröffnung des Seegerichtshofs fand am 21. Oktober 1996 im Hamburger Rathaus statt. Nach einigen Jahren provisorischer Unterbringung konnte der Gerichtshof im Jahr 2000 seinen heutigen Sitz beziehen. Das an der Hamburger Elbchaussee gelegene Gelände war bereits 1981, während der Werbekampagne für die deutsche Bewerbung, den Delegierten der Seerechtskonferenz vorgestellt worden.¹⁷ Im Jahr 2004 schlossen die Bundesrepublik und der Seegerichtshof das Sitzstaatabkommen, das die Rechte und Befugnisse des Seegerichtshofs sowie seiner Richter und Bediensteten in Deutschland regelt.¹⁸ Spätestens seitdem ist der Seegerichtshof in Hamburg rechtlich fest verankert und vertaut.

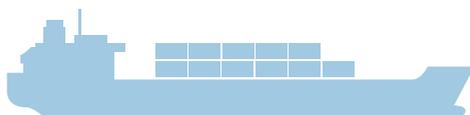
¹⁷ Dazu wurde im Juni 1981 die Broschüre „Introducing Hamburg“ an alle Delegationen der Seerechtskonferenz verteilt, siehe Platzöder/Wasum, a.a.O. (Fn. 4), 123. (Ein Exemplar der Broschüre wird in der Bibliothek des Hamburger Museums der Arbeit aufbewahrt.)

¹⁸ BGBl. 2007 II, 143

MARITIME CYBERBEDROHUNGEN FÜR DIE SCHIFFFAHRT

Autor: Bernd Kunkel, Bundespolizei See

Die Bedrohung durch Cyberangriffe für die maritime Industrie wurde bisher weitgehend unterschätzt. Dieser Fachbeitrag versucht die Frage zu beantworten, ob es Gefahren durch maritime Cyberkriminalität gibt und zeigt ansatzweise Lösungen auf, wie Cyberbedrohungen minimiert werden können. Weiterhin werden mögliche zukünftige Entwicklungen aufgezeigt.



Maritime Cyber Attack Prevention

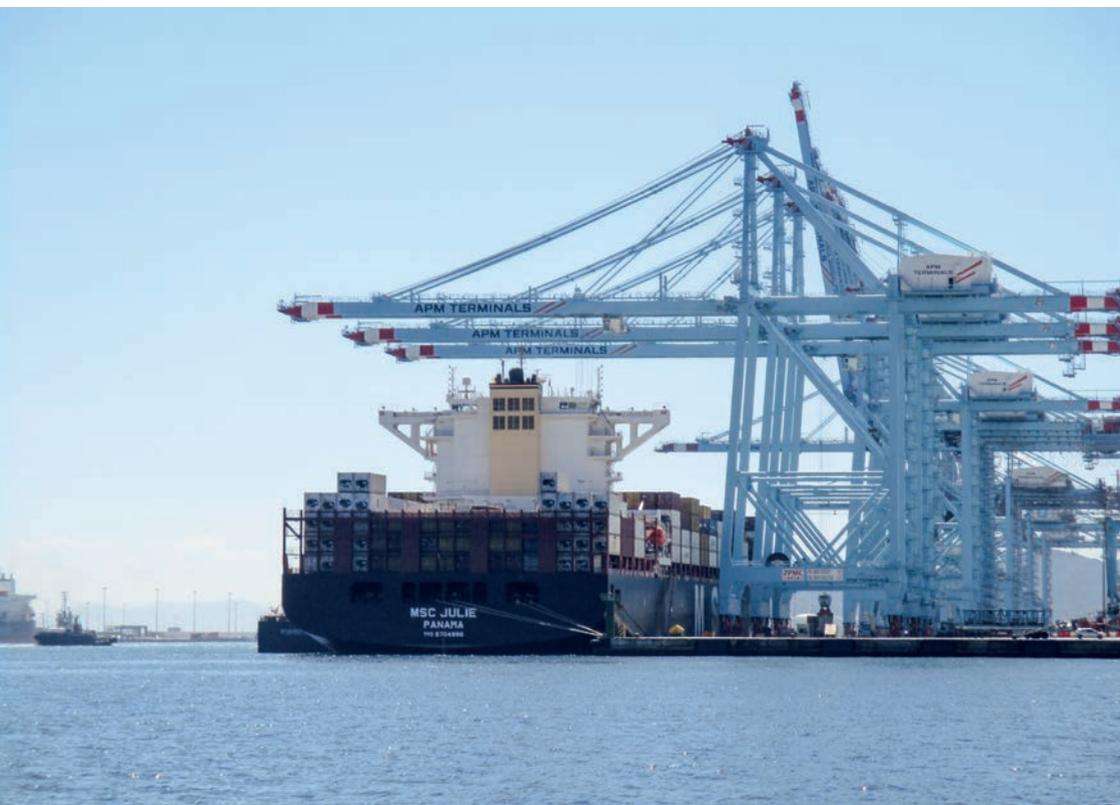
Um die erste Frage zu beantworten möchte ich ein Beispiel für einen erfolgreichen Cyberangriff aufzeigen: Einem kriminellen Syndikat gelang es 2011, illegal Zugang in das Logistik Computersystem des Hafens von Antwerpen zu erlangen. Unbemerkt wurden die Daten von Containern manipuliert, um sie „unauffällig“ zu tarnen. In den Containern wurden Drogen in großem Umfang von Südamerika nach Europa geschmuggelt. Erst als die Container den Endabnehmer erreichten, wurde das versteckte Rauschgift durch die kriminelle Organisation übernommen.

Dieser Fall zeigt, dass sowohl den Opfern als auch den Tätern nicht daran gelegen ist, dass solche kriminellen Eingriffe in Computersysteme bekannt werden. Dies ist auch ein Grund dafür, dass Informationen über maritime Cyberangriffe nicht bekannt werden.

Auch sind die Bedrohungsszenarien komplex – als mögliche Ziele kommen zunächst Schiffe, Reedereien, maritime Infrastrukturen wie Offshore Industrie, einschließlich deren Netzwerke und auch Hafen- und Logistiknetzwerke in Betracht. Schwachstellen

sind zum Beispiel nautische Geräte, die auf ausrüstungspflichtigen Schiffen an Bord sein müssen. Global Positioning System (GPS) Empfänger können durch Cyberattacken manipuliert werden (sogenanntes Jamming oder Spoofing). Durch verschiedene von einander unabhängige Studien und Versuche wurde belegt, dass es möglich ist, den Empfang von Positionsdaten völlig zu stören oder „falsche Positionsdaten“ zu senden. Da es zum GPS derzeit keine Redundanz gibt und Schiffführungen auf die digitalen Navigationsdaten vertrauen, sind schwerwiegende Konsequenzen wie Kollisionen oder Strandungen möglich. Durch Vernetzung der computergestützten Bordsysteme kann eine Schadsoftware sich auf das ganze Netzwerk ausbreiten. Ein Beispiel hierzu gab die US Coast Guard bei einer internationalen Konferenz bekannt: Der Wachoffizier eines Schiffes lud sein Smartphone am USB Anschluss der bordeigenen ECDIS (Electronic Chart Display and Information System) auf - hierdurch wurde ein Virus auf dem Schiff eingeschleust, der schließlich zu einem Komplettausfall aller vernetzten Computersysteme an Bord führte.

Wie können Cyberbedrohungen minimiert werden?





Aufgrund der komplexen Bedrohungsszenarien ist die Schaffung eines Gefahrenbewusstseins ein wichtiger erster Schritt. Die Schiffsführungen, Gefahrenbeauftragten in Reedereien, in Häfen und für Offshore-Anlagen müssen sich über die Sensibilität und die Risiken im Klaren sein.

Im Januar 2016 veröffentlichte der internationale Reederverband ICS mit weiteren Herausgebern die „Guidelines on cyber security onboard ships“. Damit liegt erstmals ein Handbuch vor, das praktische Informationen über die Bedrohung durch Cyber-Angriffe gibt. In weiteren Schritten werden in dem Handbuch Maßnahmen erläutert, Gefahren zu analysieren, ein Risikobewusstsein zu schaffen und Abwehrpläne zu entwickeln.

Die International Maritime Organization (IMO) hat die Umsetzung der Guidelines in seinen Fachausschüssen empfohlen. Ob diese später auch als verbindliche Richtlinie herausgegeben wird bleibt abzuwarten. Weiterhin haben auch bereits Schiffsversicherer, Klassifikationsgesellschaften und die Firma INMARSAT (als Betreiber von Satellitenkommunikation) mit Blick auf mögliche Schadensszenarien sich diesem

Thema gewidmet und entwickeln Lösungen zur Minimierung der Sicherheitsrisiken. Die Durchführung von Gefahrenanalysen, Bewertungen und Abwehrmaßnahmen im Hinblick auf vorhandene Gefahren für die Schifffahrt ist bereits jetzt Bestandteil des International Ship and Port Facility Codes (ISPS Code). Eine Nutzung des ISPS Codes für die Implementierung von Abwehrmaßnahmen und Notfallplänen sollte daher in Betracht gezogen werden.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und die Bundespolizei See haben ihre Zusammenarbeit mit Blick auf Cybergefahren intensiviert und stehen auch Reedereien und der maritimen Wirtschaft für Beratungen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit europäischer Küstenwachbehörden ist derzeit im Aufbau – diese Kooperation hat das Ziel, Ressourcen besser zu nutzen und einen Informationsaustausch der Sicherheitspartner auf nationaler und europäischer Ebene zu optimieren.

Die digitale Vernetzung an Bord, in Schifffahrtsunternehmen und in den Häfen ist anfällig für kriminelle Cyberattacken. Um zukünftig einen sicheren Seeverkehr und Transport zu gewährleisten, ist es erforderlich, dem Thema Cyber Crime und Cyber Security mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Aus Sicht des Autors gilt es zunächst ein angemessenes Gefahrenbewusstsein zu schaffen. Im Team sollten anschließend ganzheitliche Sicherheitsstrategien zur Optimierung der Abwehrmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden.

Die Bundespolizei See stellt ihre Kompetenz gerne auch innerhalb des Deutschen Nautischen Vereins zur Verfügung, um die sicherheitsbezogenen Herausforderungen der Schifffahrt zu bewältigen.



Starke Partner für eine sichere Küste!
www.kuestenschutz.com



MODERN CLASS FOR SMARTER OPERATIONS

Today's market needs smarter solutions - and a modern classification partner. Find out how our modern classification solutions can turn possibilities into opportunities - and make your operations safer, smarter and greener.

Learn more at dnvgl.com/maritime